zugestellt durch post.at

FISCHAMENDER STADTBOTE

Oktober 2010 / 21. Jahrgang - Nr. 5

HOCHWASSERSCHUTZ-ERÖFFNUNG

RÜCKBLICK HOCHWASSER

NACHRUF BÜRGERMEISTER a.D. DR. JOHANN CERMAK

40 JAHRE DORF & MARKT FISCHAMEND VEREINT

Stadtamt Fischamend

Gregerstraße 1, 2401 Fischamend
Telefon: 02232/763 23, Fax: 02232/763 28
E-Mail: amt@stadt-fischamend.at Internet: www.stadt-fischamend.at
Parteienverkehr: MO bis DO 8.00-12.00, FR 8.00-16.00 Uhr

Bürgermeister Mag. Thomas Ram
Sprechstunden: nach telefonischer Vereinbarung unter 02232/76323-22
E-Mail: bgm@stadt-fischamend.at

Vizebürgermeister Ing. Gerald Baumgartlinger

Amtsleitung
Controlling, Personalangelegenheiten, Finanzplanung
Stadtamtsdirektor Otto Eggendorfer — Tel. DW 12
E-Mail: eggendorfer@stadt-fischamend.at

Sekretariat des Bürgermeisters
Sozialreferat, Umwelt
Doris Reinthaler — Tel. DW 22
E-Mail: reinthaler@stadt-fischamend.at
Eva Weinzierl — Tel. DW 20
E-Mail: weinzierl@stadt-fischamend.at

Abteilung I - Allgemeine Verwaltung

E-Mail: abt1@stadt-fischamend.at

Leitung:
Veranstaltungen, Musikschule, Hauptschule
Gabriele Gräf — Tel. DW 11
E-Mail: graef@stadt-fischamend.at

Meldewesen und Wahlen, Stadtbote, Homepagebetreuung
Katja Drozd — Tel. DW 35
E-Mail: drozd@stadt-fischamend.at

Sporthalle, Müllbeseitigung, Fundwesen
Andreas Iwanitza — Tel. DW 13
E-Mail: iwanitza@stadt-fischamend.at

Kindergarten, Hort
Barbara Bucher — Tel. DW 23
E-Mail: bucher@stadt-fischamend.at

Abteilung II - Buchhaltung

E-Mail: abt2@stadt-fischamend.at

Leitung:
Kassenwesen, Rechnungswesen
Sabine Sendziak — Tel. DW 14
E-Mail: sendziak@stadt-fischamend.at

Abgabeneinhebung
Ingrid Fikinger — Tel. DW 16
E-Mail: fikinger@stadt-fischamend.at

Personalwesen, Lohnverrechnung
Gabriele Weis — Tel. DW 15
E-Mail: weis@stadt-fischamend.at

Abteilung III - Bauamt, Liegenschaft & Wohnhausverwaltung

E-Mail: abt3@stadt-fischamend.at

Leitung:
Christine Cejka — Tel. DW 24
E-Mail: c.cejka@stadt-fischamend.at

Florian Ceyka — Tel. DW 32
E-Mail: f.ceyka@stadt-fischamend.at

Karin Köstinger — Tel. DW 34
E-Mail: koestinger@stadt-fischamend.at

FISCHAMENDER ZWERGERL

Hier finden die Kleinsten Platz und das bis zum Kindergarteneintritt. Liebevoll betreut werden die kleinen Schützlinge von der Leiterin, Frau Andrea Gensluckner-Taborsky sowie einer weiteren Betreuerin.

Es wird gespielt, musiziert, gesungen und getanzt. Einige Schwerpunkte sind: Englisch für Minis, Förderung der motorischen Fähigkeiten, Finger- und Bewegungsspiele, Zwergerlturnen und noch vieles mehr.

Wenn es das Wetter erlaubt, spazieren wir hinaus zum Toben auf die Wiese, zu einem kleinen Rundgang oder auf den Spielplatz.

Nach dem Mittagessen geht's mit Schnuller und Kuscheltier zu einem gemütlichen Mittagsschläfchen.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Leiterin der Kleinkinderstube „Fischamender Zwergerl": Frau Andrea Gensluckner-Taborsky

Adresse: 2401 Fischamend
Heimstättensiedlung 13/1/1
Telefon: NÖ Hilfswerk, Standtort Schwechat, 01/706 54 44-23

INFORMATION FÜR BESITZER VON HUNDEN MIT ERHÖHTEM GEFÄHRDUNGSPOTENTIAL

Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential sind Hunde, bei denen auf Grund ihrer wesensmäßigen typischen Verhaltensweise, Zucht oder Ausbildung eine gesteigerte Aggressivität und Gefährlichkeit gegenüber Menschen und Tieren vermutet wird.

Bei Hunden folgender Rassen oder Kreuzungen sowie deren Kreuzungen untereinander oder mit anderen Hunden wird ein erhöhtes Gefährdungspotential stets vermutet:

- Bullterrier
- American Staffordshire Terrier
- Staffordshire Bullterrier
- Dogo Argentino
- Pit-Bull
- Bandog
- Rottweiler
- Tosa Inu

Führen von Hunden
Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential sind im Ortsgebiet mit **Maulkorb und Leine** zu führen.

Unter uns!

LIEBE FISCHAMENDERINNEN UND FISCHAMENDER!

Im letzten Stadtboten hat es das erste Mal seit langer Zeit wieder Beiträge der im Gemeinderat vertretenen Fraktionen gegeben.

Als Demokrat ist es mir wichtig, dass jeder seine Meinung an dieser Stelle kundtun kann ohne Opfer der Zensur zu werden. Auch wenn darin der Bürgermeister oder seine Politik angegriffen wird. Das wird immer wieder vorkommen und von mir auch so hingenommen.

Meine Aufgabe ist es einzig und allein für Fischamend und seine Bevölkerung zu arbeiten. Dabei hat persönliche Eitelkeit und gekränkter Stolz keinen Platz. Ich beteilige mich bewusst nicht an Parteistreitigkeiten und politischen Hick-Hack, denn ich bin als Bürgermeister für alle in unserer Stadt da.

In dieser Hinsicht gibt es für mich einige Vorbilder in der Fischamender Gemeindepolitik. Einer davon, Altbürgermeister Dr. Johann Cermak ist leider vor kurzem verstorben.

Wir wollen ihn und seine zahlreichen Verdienste in einem Nachruf von Prof. Melichar in dieser Ausgabe würdigen. Ebenso finden Sie darin ein interessantes Gespräch mit Kommerzialrat Franz Therner, der gemeinsam mit seinem „siamesischen Zwilling" Altbürgermeister Johann Besin jahrzehntelang unsere Stadt geprägt hat. Neben anderen Themen ist natürlich auch die vor kurzem erfolgte Hochwasserschutzeröffnung ein Schwerpunkt. Denn durch dieses Projekt ist eine jahrhundertlange Gefahr endlich gebannt und die Lebensqualität in großen Teilen Fischamends sichergestellt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Freude beim Lesen dieser Stadtbotenausgabe und ersuche Sie um Ihre Meinung damit wir unsere gemeinsame Gemeindezeitung noch leserfreundlicher gestalten können.

Ihr Bürgermeister
Mag. Thomas Ram

SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS

Bürgermeister Mag. Thomas Ram steht jedem Gemeindebürger nach Wunsch für ein persönliches Gespräch zur Verfügung. Sie können im Sekretariat des Bürgermeisters einen Termin unter 02232/76323 DW 22 oder DW 20 oder amt@stadt-fischamend.at vereinbaren.

ERWEITERUNG DES BÜRGERSERVICES

Am 6.11.2010 und 20.11. 2010 ist das Gemeindeamt von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr geöffnet

Folgende Leistungen werden zusätzlich angeboten:
Jeden 1. Samstag im Monat - RECHTSBERATUNG
Jeden 3. Samstag im Monat - ENERGIEBERATUNG

REDAKTIONSSCHLUSS KOMMENDE AUSGABE

19. November 2010
Beiträge richten Sie an das Stadtamt Fischamend:
2401 Fischamend, Gregerstraße 1, Abt. I, MO-DO, 8-12 Uhr, FR 8-16 Uhr,
Fax: 02232/763 28, e-Mail: drozd@stadt-fischamend.at

Editorial

SEHR GEEHRTE LESERINNEN UND LESER!

Jede Zeitung hat ihre Geschichte
„Gemeinde-Nachrichten" vom 20. Dezember 1965. Ich halte das kleine Blattwerk beinahe liebevoll in den Händen. Herrschaft, das waren Zeiten. Da wurde noch auf Wachsmatrizzen getippt, mit einer Art rosa Nagellack die Fehler korrigiert und dann mit einem ziemlich schmutzigen Handkurbelapparat abgezogen, besser gesagt abgekurbelt. Die fliegenden Blattln wurden dann händisch „geklammerlt", händisch zusammengepackt, händisch auf das Postamt getragen, händisch, händisch…

Da steckten Arbeitszeiten dahinter, Arbeitstage, Arbeitsleistungen. Etliche! Aber, der Marktbürgermeister Matthias Setzer wollte knapp vor den Weihnachtsfeiertagen der Bevölkerung Rechenschaft legen. Was alles im abgelaufenen Jahr geschehen ist. Fürsorgekosten, Kindergartenkosten, Wäschepakete für Neugeborene (53 Stück wurden 1965 ausgegeben), der Fußsteig an der Eisenbahnbrücke über die Fischa wurde mitfinanziert, der Wasserbezugspreis wurde von einem Schilling pro Kubikmeter auf zwei Schillinge (also 100%) erhöht und vieles mehr.

Die nachfolgenden Bürgermeister übernahmen diese Tradition der Bevölkerungsinformation, bis ein derartig einfaches Blattl nicht mehr zeitgemäß war, da auch die Technik immer größere Fortschritte machte und letztlich der Computer auf dem Schreibtisch landete.

Ebenso liebevoll halte ich auch das „Informationsblatt der Marktgemeinde Fischamend" in der Hand. Das Blatt Nr. 1 des 1. Jahrganges. Herausgekommen im September 1980 unter Bürgermeister Johann Besin. Auf der Titelseite stellt sich die neugewählte Gemeinderatsriege vor. Im Innenteil werden 18 neue Erdenbürger begrüßt. Ebenso 19 frischgebakkene Ehepaare. Um 30 Verstorbene wird getrauert.

Aus dieser „Informationsblattl"-Tradition entwickelte sich mehr und mehr der Fischamender Stadtbote. Dieser zählt bereits den 21. Jahrgang. Ein stolzes Alter. Eine stolze Tradition. Da hat schon so manch anderes professionelles Medium „die Patschen gestreckt".

Warum das alles? Nachdem wir dieser Tage der Gemeindezusammenlegung vor 40 Jahren feierlich gedenken, so meine ich, dass man auch auf den Zeitenlauf unserer Bevölkerungsinformation stolz sein darf. Vom Blattl zum Blatt. Ohne zeitliche Unterbrechung. Immer im Dienste unserer Bevölkerung. Das ist schon was.

Prof. Adalbert Melichar

COVERFOTO

Fischamend ist endlich hochwassersicher! Am 11. September 2010 fand die Eröffnung statt, bei der sogar Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll persönlich erschien.

FREIE BEITRÄGE IN DIESER AUSGABE

Freiwillige Feuerwehr, Hauptschule, Jugendzentrum Aquarium, Pensionistenverein, Rad- Triathlonteam NÖ-Ost, RFC Pedalritter, Stand Up Club, Stadtbibliothek / Mediencenter, Stadtchor, Volksschule Fischamend, Volkshochschule Fischamend

40 JAHRE GEMEINDEVEREINIGUNG

Ein würdiger Rückblick, ein berührender Festakt: Die Gemeindevereinigung - ein solides Fundament, auf dem sich unsere Stadt die Zukunft aufbauen kann

Jubiläumsfeierlichkeiten geben die Chance des „geruhsamen Rückblicks". Man darf und soll sich über erbrachte Leistungen freuen. Die Zusammenlegung der am Fischa-Ufer gelegenen Gemeinden Dorf- und Markt Fischamend war eine solche Leistung. Eine gewaltige noch dazu! Dies galt es zu feiern und das geschah auch so. Auf typische Fischamender Art, versteht sich. Jetzt können wir uns getrost der Zukunft unserer Stadt zuwenden.

„Nutzen wir doch gemeinsam die Chancen, wir leben ja in einer spannend expandierenden Region", „Ich meine schon, dass sich Zusammenarbeit über Parteigrenzen hinweg lohnt, wenn es um die Sache geht, wie´s da der Besin und der Therner gerade erzählt haben…".

Bereits im Raiffeisensaal begann unter den Leuten nach der brillant geführten Gesprächsrunde zwischen Altbürgermeister und Ehrenbürger Johann Besin, Ehrenringträger Kommerzialrat Franz Therner und Prof. Adalbert Melichar ein reger Diskurs. Ja, etliche Besucherinnen und Besucher forderten sogar spontan eine Verlängerung dieser Gesprächsrunde. Ein Signal, dass man sich mit einstigen politischen Praktiken auch heute noch auseinandersetzen will.

„Das habe ich über Fischamend nicht gewusst" hieß es ebenfalls nach dem Festakt bei jüngeren Besucherinnen und Besuchern, nachdem Stadtarchivar i.R. Prof. Adalbert Melichar die Geschichte Fischamends im Zeitraffer als Einstieg in die Diskussion vorgestellt hatte. Auch da sieht man das Bedürfnis, dass man sich mit der Geschichte unserer Stadt auseinandersetzen will.

Die Fischamender taten dem Festakt im Raiffeisensaal durch übergroßen Besuch alle Ehre. Bürgermeister Mag. Thomas Ram, Bezirkshauptmann Mag. Wolfgang Straub und Landtagsabgeordneter Mag. Lukas Mandl (in Vertretung des Herrn Landeshauptmannes Dr. Erwin Pröll) richteten ihre Worte an ein Publikum in einem randvollen Saal.

Ein dickes Lob auch der Fischamender Volksschule, die auf dem Turmvorplatz mit einem beeindruckenden Tanzlied (Konzept + Text: Prof. Adalbert Melichar) das ehemalige Zusammentreffen der „Dörfler und Marktla" symbolisierten.

Mit einem Musikereignis wartete im Finale des Festaktes der Kustos des Heimatmuseums, Franz Lorenz, auf.

Er verhalf im Rahmen einer Uraufführung auf dem Hauptplatz dem lange verschollenen Fliegermarsch „Zu den Sternen" aus der Feder des Fischamender Lehrers Adolf Kaiser (Arrangement, Blasorchesterfassung: Leopold Rzesny) ans Licht der Welt. Darin wird der glorreichen Vergangenheit der k.u.k. Militäraeronautischen Station in Fischamend gedacht. Unser Dank gilt auch dem Musikverein Klein Neusiedl für die prächtige Intonation dieses Werkes.

Im Anschluss an diesen denkwürdigen Festakt gab es Speis und Trank, bis es Zeit wurde sich der „Langen Nacht der Museen" hinzugeben. Etwa 350 Personen waren da unterwegs, um sich die unterschiedlichen Museen und Veranstaltungen anzusehen beziehungsweise anzuhören. Das Museum im Turm verzeichnete rund 250 Besucher, die Luftfahrtausstellung an die 100, die Feuerwehr und das Fotomuseum jeweils zirka 200. Beim Stand Up Club fanden sich rund 150 ZuhörerInnen ein.

1. FISCHAMENDER RADLREKORD- UND ENERGIETAG

Am 18. September 2010 fand der erste Fischamender Radlrekord- und Energietag am Getreideplatz und im Schüttboden statt.

Die Veranstaltung wurde in Zusammenarbeit mit dem Energiepark Bruck/Leitha, welcher auch die Erstellung des Fischamender Energiekonzepts betreut, organisiert. Bei diesem Event konnten sich die BürgerInnen über alternative Mobilität, Energieeinsparung und erneuerbare Energie informieren. Am niederösterreichischen Radlrekordtag unternahmen „Die Pedalritter" eine Genussradlertour und beim Team des „RT-NÖ-OST" konnten Kinder ihre Geschicklichkeit bei einem Fahrrad-Parcours testen. Für alle Fahrräder gab es ein kleines Fahrradservice durch einen versierten Mechaniker und der Radl-Salon Mowetz & Co stellte kuriose Bikes zum Ausprobieren zur Verfügung. Als Highlight des Abends spielte Horst Chmela im Schüttboden auf.

GEMEINDERATSSITZUNG VOM 28. SEPTEMBER 2010

- Genehmigung des Sitzungsprotokolls der Gemeinderatssitzung vom 04.08.2010
- Berichte des Obmanns des Prüfungsausschusses
- Ankauf der Stromaggregate für den HW-Schutz
- Pachtvertrag Springholzgasse 19-21
- Grundbenützungsübereinkommen mit Hrn. Geringer Johann
- Subventionen
- Übereinkommen mit Fa. Deschka Bauträger und Immobilienverwertung
- Förderung von Sicherheitseinrichtungen
- Fassadenförderungen
- Erneuerung der Wasserversorgungsanlage Smolekstraße und Erweiterung der Kanalisation Reichsstraße a) Grundsatzbeschluss
- Schaffung einer Arbeitsplatzförderung im Rahmen der Wirtschaftsförderung
- Wirtschaftsförderung
- Bericht Umweltgemeinderat
- Bericht Jugendgemeinderat

BITTE HECKEN STUTZEN

Liebe BürgerInnen! Leider sind in unserer Stadt Gehsteige teilweise nicht begehbar, da Hecken über die Gartenzäune wachsen! Wir bitten Sie darauf zu achten, dass die Bürger bei der Benutzung der Gehsteige nicht behindert werden und die Hecken gegebenenfalls zurückzustutzen sind!

ROSENHÜGEL 3-FEST: VORJAHRESERFOLG HEUER VER-3-FACHT

Am Freitag, den 16. Juli war es wieder soweit. Das langersehnte Rosenhügel 3-Fest fand wieder statt und wurde mit wunderschönem Wetter belohnt.

Frau Dir. Steininger, das (nicht vollzählige) Organisationsteam, Bürgermeister Thomas Ram

Text: Martina Malochratzky

Nicht nur, dass mehr Festgäste kamen und bei ausgelassener Stimmung, hervorragenden Getränken, ausgezeichnetem Spanferkel-Essen und toller Musik die Gaudi hoch leben ließen, sondern auch der Spendenertrag wurde erhöht – und zwar um mehr als das 3-fache.
Wir danken allen Beteiligten für die stolze Summe von € 1.000,--, die wir, das Organisationsteam, am 24. September an Frau Direktor Steininger der Sonderschule Fischamend unter Beisein unseres Bürgermeisters Thomas Ram übergeben konnten.

Einen besonderen Dank sprechen wir auch den vielen Sponsoren aus, durch die dieser Endbetrag erst ermöglicht wurde. Das Geld wird in der Sonderschule für die Tiertherapie mit Hunden sehr gut gebraucht.

DIE BESTATTUNG STELLT SICH VOR

Unsere städtische Bestattung und Friedhofsverwaltung unter der Leitung von Herrn Helmut Belanyecz ist für folgende Tätigkeiten zuständig:

Aufnahme der Sterbefälle, Abholung und Überführungen von Verstorbenen, Amtswege am Standesamt für Sterbeurkunden, Amtswege am Gesundheitsamt für Überführungsbewilligungen und Leichenpässe; sämtliche für die Beerdigung notwendigen Wege ausrichten und Durchführungen von Bestattungen in Fischamend, Kleinneusiedl, Enzersdorf und Schwadorf

Neue Dienste: Druck von Parten, Sterbebilder und Danksagungen; Friedhofsverwaltung für die beiden Friedhöfe in Fischamend und in den anderen Gemeinden: Pflege und Ordnung, Grabverlängerungen, Neuvergabe, Umbettungen, Exhumierungen

Unsere Adresse: 2401 Fischamend
Enzersdorfer Straße 13-15,
Tel.: 02232/76580 (Rufumleitung auf Mobiltelefon des Diensthabenden)
bestattung-fischamend@gmx.at

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Mi, Fr von 07.30 – 16.00 Uhr,
Do von 07.30 – 13.00 Uhr
Bereitschaftsdienst 24 Stunden

STELLENAUSSCHREIBUNG DER BESTATTUNG

Die Bestattung der Stadtgemeinde Fischamend sucht Sargträger und Bestattungshelfer für alle anfallenden Tätigkeiten zur Durchführung einer Bestattung.

Das Dienstverhältnis basiert auf Geringfügigkeit!

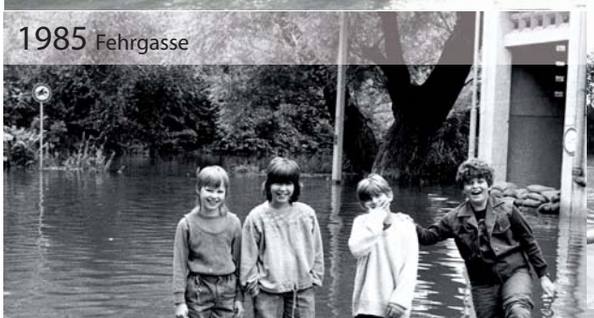
Bewerbungen können Sie bei Herrn Belanyecz Helmut in der Bestattung Fischamend, Enzersdorfer Straße 13-15 persönlich abgeben oder sich unter folgender Tel.Nr. informieren:
02232/76580

Ortsgeschehen Hochwasser

WENN DIE DONAU STEIGT - UND DIE FISCHA STAUT

Der Doppelort Fischamend-Dorf und Fischamend-Markt wurden Jahrhunderte hindurch immer wieder vom Hochwasser heimgesucht. Der Fischamender Chronist, Eberhard Molfenter hat diesem Geschehen in seinem Heimatbuch ein eigenes Kapitel gewidmet. Hochwasserkatastrophen, die Fischamend in Angst und Schrecken versetzten - eine Chronologie

1954



1985 Fehrgasse

1981

1991 Schütz & Patry

2002 Hauptplatz

CHRONOLOGIE

1784
Besonders die Häuser an der Fischa litten große Not (Kaffeesieder Zimmer, Stephan Färber, die Pfarrhofscheune)

1799
Der Rückstau des Eisstoßes verursachte große Schäden. Das Wasser floss vom Dorf nach dem Markt. Kirche und Gstätte waren sehr bedroht.

1813
11. September. Die Fischa schwoll derartig an, dass die Brücke zwischen Dorf und Markt weggerissen wurde. Die Stege beim Brauhaus und der Fabrik, der Schüttboden der herrschaftlichen Mühle und der Flößer- und Steinhüttenplatz im Dorf waren überschwemmt.

1867
Das Hochwasser zerstörte dreimal die Landungsbrücke an der Donau.

1890
Der im Bau befindliche Damm wurde teilweise von Hochwasser weggerissen.

1893
15. Februar. Der von Wien abgegangene Eisstoß verlegte gegen Mitternacht die Mündung der Fischa. Gegen 1 Uhr mussten die Bewohner von Dorf und Markt durch Feuerwehrhornsignale aus dem Schlaf gerissen werden. Die Leute eilten aus ihren Häusern und standen bald knietief im eiskalten Wasser. Die Freiwilligen Feuerwehren von Dorf und Markt unter Kommando ihrer Hauptleute Prankhofer und Stögermayer eilten mit Pechfackeln durch den Ort, um gefährdeten Bewohnern zu helfen. Das Wasser stieg und stieg. Im Gasthof „ Zum Schwan" (heute: Merzendorfer) fand ein Ball statt. Die Frauen und Mädchen mussten mittels Zillen vom Tanze weggeholt werden. Riesige Eisblöcke drängten sich in die Straßen und Gassen. Das Gebäude der Schiffsagentie und das Gasthaus Steurer (heute: Rostiger Anker) wurden wie Nussschalen zusammengedrückt. Viele Bewohner flüchteten mit Zillen, andere retteten sich auf Bäumen. In der Tuchfabrik Löw-Beer wurden sämtliche Maschinen und in den Mühlen die Getreidevorräte vernichtet. Die Bewohnerinnen und Bewohner unzähliger Häuser mussten evakuiert werden und verloren Hab und Gut.

1920
Starke Regenfälle brachten ein schlimmes Hochwasser mit sich. Die drei Stege bei der Tuchfabrik standen zur Gänze unter Wasser.

1954
Äußerst heftige Regenfälle im Alpen- und Alpenvorland brachten im Juli 1954 ein Jahrhunderthochwasser mit sich. Am 14. Juli um 21 Uhr hatte das Wasser seinen Höchststand erreicht: 752 Zentimeter. Weite Teile des Ortes bis ins Zentrum wurden überflutet, erstmalig musste der Damm durch eine heroische Großaktion der Fischamender Feuerwehren und Feuerwehren der Umgebung vor einem Bruch geschützt werden. Neben vielen Wohnhäusern und Wohnungen erlitten vor allem auch die Betriebe an der Fischa, die Tuchfabrik und die Metallwarenfabrik Schütz & Patry einen immensen Schaden.

Fischamend ist hochwassersicher!

ERÖFFNUNG DES HOCHWASSERSCHUTZES - EIN GROSSER ERFOLG

Unter reger Anteilnahme der Bevölkerung fand die Eröffnung unseres Hochwasserschutzes am 11. September 2010 statt. Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, der in der Fischamender Tracht erschien, eröffnete persönlich mit Bürgermeister Mag. Thomas Ram dieses Jahrhundertprojekt.

Dabei erwähnte Pröll die Bedeutung dieses Bauwerks für Fischamend und der gesamten Region und betonte die gute Zusammenarbeit zwischen Land Niederösterreich und der Stadtgemeinde Fischamend. Bürgermeister Ram bedankte sich bei Land und Bund für die Unterstützung und erklärte, dass ab heute Fischamend endlich hochwassersicher ist. Die Gefahr für viele Menschen in unserer Stadt ist endgültig gebannt. Beide bedankten sich bei allen am Projekt Beteiligten, wobei der Landeshauptmann besonders erwähnte, wie oft Ram sich in den letzten Jahren bei ihm für das Projekt eingesetzt hat. Wenige Tage vor der Eröffnung fand übrigens ein Probebetrieb statt, der zeigte, dass dieses Projekt hundertprozentig funktioniert.

RADWEGEKONZEPT

Schon lange gibt es den Wunsch vieler Fischamenderinnen und Fischamender nach einem Radweg zum Flughafen und nach Schwechat. Mittlerweile hat sich unser Vizebürgermeister Ing. Gerald Baumgartlinger dieser Sache angenommen und ernsthafte Gespräche für solch einen Radweg geführt.

Das Foto zeigt neben Vertretern unserer Gemeinde auch den Schwechater Vizebürgermeister Gerhard Frauenberger und den Radweg-Planer DI Kiener. Die Anwesenden beschlossen ein gemeinsames Vorgehen der Gemeinden Schwechat und Fischamend und zeigten sich zuversichtlich, möglichst bald konkrete Ergebnisse präsentieren zu können.

SPENDENAKTION FÜR RETTUNGSAUTO

Bürgermeister Mag. Thomas Ram eröffnete gemeinsam mit LAbg. Mag. Lukas Mandl ein Spendenkonto bei der Raiffeisenbank Fischamend. Auf dieses Konto mit der Nummer 1.901.941, BLZ 32823 können Sie einen persönlichen Beitrag für einen eigenen Rettungswagen für Fischamend leisten. Bürgermeister Mag. Thomas Ram zeigt sich zuversichtlich, dass es gemeinsam gelingen wird, den langgehegten Wunsch nach einem vollwertigen Rettungswagen für Fischamend Wirklichkeit werden zu lassen.

EINFUHRBERECHTIGUNG IN DIE DEPONIE ROTTNER

Sehr geehrte FischamenderInnen ! Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass die Samstag-Übernahmeaktion der Stadtgemeinde in Zusammenarbeit mit der Fa. Ing. Rudolf Rottner GesmbH ausschließlich Fischamender BürgerInnen- mit Berechtigungsschein dazu legitimiert

- **Alteisen**
- **Grünschnitt**
- **Sperrmüll**

in **haushaltsüblicher Menge (PKW-Kofferraum bis max. Einachsanhänger) jeden Samstag jeweils von 10:00 bis 12:00 Uhr** am Betriebsgelände der Ing. Rudolf Rottner GesmbH, am Heidfeld unter Vorweis des **Berechtigungsscheines** – ausgestellt von der Stadtgemeinde – nach den Anweisungen des Betriebspersonals abzugeben. Weiters wird darauf hingewiesen, dass nur mit jenem PKW in die Deponie eingefahren werden darf, welcher am Berechtigungsschein angeführt ist.

Zuletzt gab es durch Trittbrettfahrer (verborgte Berechtigungskarten) und Undiszipliniertheiten (zB Eigenmächtigkeiten beim Abladen) massive Probleme bei der Abwicklung dieser Goodwill-Aktion.

Im Interesse der Aufrechterhaltung dieses Service für die Fischamender BürgerInnen wird daher ab sofort als Konsequenz im Missbrauchs- oder Missachtungsfall eine Verwarnung ausgesprochen und im Wiederholungsfall die Einfuhrberechtigung durch die Fa. Rottner entzogen.

Wir ersuchen um Verständnis!

ARBEITSPLATZ-FÖRDERUNG

Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung eine Arbeitsplatzförderung für Fischamender Unternehmen beschlossen.

Dadurch sollen zusätzliche Arbeitsplätze in Fischamend geschaffen werden und neue Betriebe nach Fischamend gebracht werden. Die Förderung besteht in der Gewährung einer Arbeitsplatzprämie in Höhe von € 250,-- pro neu geschaffenem Vollzeitarbeitsplatz pro Jahr auf die Dauer von 3 Jahren.

Nähere Informationen erhalten Sie am Stadtamt bei Frau Reinthaler unter 02232/76323-22 oder reinthaler@stadt-fischamend.at

BEACHCUP DER JVP FISCHAMEND

Der 2. Beachcup der JVP Fischamend am 8.8. war ein voller Erfolg. Im Finale konnten sich die Titelverteidiger Raiba Region Schwechat gegen das Team der Fischamender Spielleut durchsetzen. Die JVP dankt in diesem Zusammenhang der Stadtgemeinde Fischamend und dem Bürgermeister Mag. Thomas Ram für die umfassende Unterstützung. See you next year!

SCHULSTARTHILFE

Der Gemeinderat hat jedem schulpflichtigen Kind von Familien bzw. Alleinverdienern, welche die Kriterien der Richtlinien des NÖ Heizkostenzuschusses (ausgenommen davon die Richtlinien der Einkommensgrenzen) erfüllen, eine Förderung in Höhe von € 100,-- anlässlich des Schulbeginns gewährt.

Bei Härtefällen kann von den Richtlinien Abstand genommen und dieser Zuschuss trotzdem gewährt werden.

Ausgenommen von diesen Richtlinien sind die Einkommenshöchstgrenzen. Diese werden auf folgende Beträge angehoben (die Beträge wurden an den Verbraucherpreisindex 2005 angepasst):

Alleinerziehend		Ehepaare u. Lebensgemeinschaften	
mit 1 Kind	€ 1.120,--	mit 1 Kind	€ 1.630,--
mit 2 Kinder	€ 1.225,--	mit 2 Kinder	€ 1.735,--
mit 3 Kinder	€ 1.335,--	mit 3 Kinder	€ 1.835,--

für jedes weitere Kind ist ein Betrag von € 100,-- hinzuzurechnen.

Zusätzlich soll für Fischamender Erstklassler ein Zuschuss von € 100,-- zu den Schulstartkosten gewährt werden.

Für Familien mit mehr als einem schulpflichtigen Kind, bei dem ein Kind erstmalig in eine Pflichtschule eintritt, wird ein Zuschuss von € 150,-- gewährt.

Anspruchsberechtigt ist jenes Familienmitglied, das Bezieher der Familienbeihilfe des Bundes ist. Weiters ist für beide Förderungen die Hauptmeldung des Erziehungsberechtigten, welcher die Familienbeihilfe des Bundes bezieht sowie des schulpflichtigen Kindes erforderlich.

Antragsformulare und nähere Informationen erhalten Sie während der Amtsstunden bei Fr. Doris Reinthaler unter 02232/76323 DW 22 oder per Mail reinthaler@stadt-fischamend.at.

Nützen Sie noch das Jahr 2010 für Photovoltaik!

Bürgerinformation

IN DIE ZUKUNFT INVESTIEREN UND STROM SELBER PRODUZIEREN

Haben Sie schon mal daran gedacht in eine Photovoltaikanlage zu investieren? Nützen Sie unbedingt den positiven Schwung in der finanziellen Unterstützung dieser Technologie.

Was ist Photovoltaik?

Unter Photovoltaik (kurz: PV) versteht man die Umwandlung von Sonnenenergie in elektrische Energie.

Photovoltaikanlagen erzeugen den Strom dezentral, d.h. jeder kann, wenn er möchte, seinen Strom selbst produzieren!

Photovoltaikanlagen arbeiten geräuschlos, geruchlos und praktisch wartungsfrei. Sie lassen sich auf Dächern, Fassaden oder auf anderen geeigneten Flächen wie z. B. Lärmschutzwänden anbringen.

Investitionsförderung Landesförderung (Land NÖ)

In Niederösterreich kann man für private Photovoltaikanlagen noch bis Ende 2010 Investitionsförderungen lukrieren. Anlagen für private Haushalte werden über die niederösterreichische Wohnbauförderung mit **bis zu 50 %** der Investitionskosten, **maximal bis zu 12.000 Euro, unterstützt.** Der Fördersatz ist **gültig bis 31.12.2010.** Das heißt, die Zeit zum „aktiv werden" drängt.

Die Landesförderung muss für eine in Betrieb genommene Anlage angesucht werden. Dem Antrag sind Originalrechnungen und Originalzahlungsbelege, Gemeindebestätigung und eine Bestätigung über die fachgerechte Ausführung der Anlage (Abnahmeprotokoll) vom befugten ausführenden Unternehmen beizulegen!

Details und Infos

Ausführliche Informationen sowie weitere Informationen zu den Voraussetzungen und Details zur Förderung erhalten Sie auf der Website des Landes NÖ unter: http://www.noel.gv.at/Foerderungen/Foerderungen.wai.html oder direkt beim Amt der NÖ Landesregierung (allgemeine Tel.Nr. 02742/9005). Eine kostenlose und unabhängige Beratung zu technischen Möglichkeiten und Förderungen für Energiesparen und Umstieg auf erneuerbare Energie erhalten Sie auch von der Energieberatung NÖ (02742/ 22144), einem Service des Landes NÖ.

ELEKTRO HOFBAUER-SPEZIALANGEBOT BIS ENDE NOVEMBER 2010

5 KWp Photovoltaikanlage-Set (Österreichisches Erzeugnis) inklusive Wechselrichter und Zubehör ab € 19.490,-- (exkl. Montage)

Exklusives Angebot nur für FischamenderInnen

Bei einer Sammelbestellung ab der
1. Anlage € 100,--
2. Anlage € 200,--
3. Anlage € 300,--
4. Anlage € 400,--
5. Anlage € 500,--
Gutschrift für jede bestellte Anlage.

Nähere Infos bei Firma Elektro Hofbauer, Gregerstraße 8-10, 2401 Fischamend, 0664/4107116, 02232/78390 oder office@elektro-hofbauer.com

Offen gesagt

BEITRÄGE DER IM GEMEINDERAT VERTRETENEN POLITISCHEN LISTEN

Bürgermeister
Mag. Thomas Ram
für die Fraktion der Liste
Fischamend zuerst

DAS 1. HALBE JAHR

Vor knapp 6 Monaten ist unsere überparteiliche Liste als eindeutiger Sieger aus den Gemeinderatswahlen hervorgegangen. Seither ist viel passiert in Fischamend.

Länger geplante Projekte wie der Hochwasserschutz und die Rot-Kreuz Station wurden endlich finalisiert. Neue Ideen eingebracht und viele Verbesserungen wie der Ausbau des Citytaxis und die Schaffung des Night Taxis für die Jugend umgesetzt. Mit der Verschönerung des Ortsbildes und dem Ausbau des Bürgerservices am Gemeindeamt haben wir erfolgreich begonnen. Mit einigen wirtschaftlichen Entscheidungen wie dem Ankauf der Stromaggregate beim Hochwasserschutz (und gegen die viel zu teure Mietvariante) haben wir die Grundlage für eine gute Zukunft gelegt.

Wichtig war uns in den letzten Monaten aber auch ein Klima der Zusammenarbeit zu schaffen. Deshalb haben wir allen Fraktionen die Zusammenarbeit und der zweitstärksten Fraktion (trotz unserer absoluten Mehrheit) sogar den Vizebürgermeister angeboten. Doch leider sind scheinbar nicht alle politischen Kräfte an Zusammenarbeit interessiert. Das kann man besonders an diversen Flugblättern der vergangenen Wochen erkennen, in denen Dauerwahlkampf auf dem Rücken der Bevölkerung betrieben wird. Wir haben durchaus Verständnis für die Enttäuschungen so mancher Wahlverlierer, doch der Wahlkampf ist vorbei und es sollte endlich wieder gemeinsam für Fischamend gearbeitet werden. Deshalb fordern wir an dieser Stelle nochmals alle auf, sich so wie wir auf die Arbeit für Fischamend zu konzentrieren und den Parteienstreit und persönliche Eitelkeiten beiseite zu schieben. Denn nur gemeinsam können wir die Herausforderungen der Zukunft meistern und Fischamend wieder voranbringen.

Einen wichtigen Schritt in diese Richtung hat der Fischamender Gemeinderat in seiner letzten Sitzung mit 2 Beschlüssen gesetzt. Durch die Schaffung einer Arbeitsplatzprämie wurde ein Anreiz für die Ansiedelung neuer Betriebe und für neue Arbeitsplätze geschaffen.

Ebenso wurde ein Schulstartgeld für Erstklassler und bedürftige Familien beschlossen, um einen Ausgleich der Belastungen zu Schulbeginn zu schaffen.

Für die Zukunft haben wir uns viel vorgenommen und arbeiten derzeit an konkreten Projekten wie zum Beispiel einen Radweg von Fischamend über den Flughafen nach Schwechat.

Wir laden alle Fischamenderinnen und Fischamender ein gemeinsam mit uns zu arbeiten und unsere Heimatstadt zu gestalten. Bei Interesse wenden Sie sich an einen unserer 13 Gemeindemandatare.

JVP Obmann
Karl Schlagenhaufen
für die ÖVP Fischamend

volkspartei
fischamend

FEST DER VOLKSMUSIK IN FISCHAMEND!

Mancherorts kommt Fischamend dem Zentrum für Volksgesang und Folklore gleich: Jeden zweiten Tag ertönt die Musik von Trompeten und Klarinetten im Marschtakt über Fischamend und irgendwo wird irgendetwas gefeiert. Man soll zwar feiern wie die Feste fallen, nur fehlt mir bisher der Grund zum Feiern.

Der Dirigent ist ein Neuer, doch der Ton ist derselbe. Die Taktart der Fischamender Politik ist nahezu unverändert. Einzig die Misstöne haben sich reduziert, was daran liegen könnte, dass die Gruppe rund um den früheren Dirigenten leicht verstimmt ist. Im März entschied sich Fischamend dafür, aus der Linkswalzer Politik eine Polka mit Rechtsdrall zu machen. Schneller, jünger und besser, waren die Worte welche die Mehrheit der Bevölkerung mit Ihrem Kreuz auf dem Wahlzettel festigten. Im Rückblick hat sich das Tempo nicht wirklich verändert. Dem erwarteten Versprechen von einem Orchesterstück wurde bisher nicht oft nachgekommen. Zu oft erntet den Applaus der Solist alleine. Dankend möchten wir jedoch erwähnen, dass die Unterstützung bei unseren Auftritten als kleine eigene Gruppe exzellent und mit den letzten Jahren nicht zu vergleichen war.

Der Landeskapellmeister scheint dem Dirigenten des Fischamender Gemeinderates sehr zugetan zu sein. Mancher fragte uns, ob wir denn verstimmt seien, aufgrund der Situation, dass der Landeskapellmeister lieber mit dem neuen Dirigenten arbeitet, anstatt mit seinen langjährigen Mitgliedern. Wir möchten nur darauf hinweisen, dass wohl jeder Kapellmeister dem Dirigent vertraut, der die Meisten Leute zu seinen Aufführungen bringt und nicht denen, die am längsten und öftesten für ihn gespielt haben.

Zurück zur echten Politik: Wir als Volkspartei sind uns bewusst, dass wir nicht sehr aktiv waren. Von Wundenlecken jedoch keine Spur. Der Wähler gab uns ganz klar einen Auftrag: Ändert euch! Veränderung braucht Zeit. Doch freuen Sie sich, denn im Frühjahr gibt die „echte Volkspartei“ wieder Gas.

Renate Strauss
für die Liste Schuh
Kommunisten & Parteilose

GEMEINDEPOLITIK IST KEIN 2-MINUTEN FERTIGPRODUKT

Wirtschaftskrise, Arbeitslosigkeit, Wohnungsnot, Korruption, Freunderlwirtschaft, das alles ergibt den Nährboden für Politikverdrossenheit. Im Hinblick auf den wachsenden sozialen Druck fühlen sich immer mehr Menschen mit ihren existenziellen Problemen von den Parteien im Stich gelassen.

In Zeiten, wo nur noch Polemik und schlechte politische Manieren vorherrschen, wo Tagespolitik auf 2-Minuten Statements und Artikel auf 1200 Zeichen reduziert werden, dürfen sich die Parteien nicht wundern, dass die Anzahl der Politikverdrossenen immer mehr zunimmt.

Semmelknödel mit Linsen oder Linsen mit Semmelknödel darf nicht die Diskussionsgrundlage von sinnvoller Gemeindepolitik darstellen. Die Weiterentwicklung politischer Ideen auch auf kommunaler Ebene bedarf eines umfassenden Diskurses.

Speziell widmen wir uns jenen Persönlichkeiten, die aus ideologischer Überzeugung das gemeindepolitische Parkett betreten und offen den Kampf gegen schale Phrasen und versalzene Politikrhetorik antreten.

Daher ist es unsere Hauptaufgabe allen wieder politisches Denken und Handeln näher zu bringen und gemeinsam Visionen für die Zukunft von Fischamend zu entwickeln.

Hinweis Redaktion: Von der SPÖ ist kein Beitrag eingelangt!
Prof. A. Melichar

Offen für neue Horizonte.

Vienna International Airport

Flughafen Wien AG nimmt 120 neue MitarbeiterInnen auf

Mit steigender Verkehrsentwicklung stockt die Flughafen Wien AG ihr Personal auf und sucht aktuell rund 120 neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: Alleine im Bereich Handling sind etwa 70 offene Stellen zu vergeben, die Aufgaben umfassen die Be- und Entladung von Flugzeugen sowie Reinigungstätigkeiten an den Maschinen und Beladung mit Cateringequipment. Weitere 50 Personen werden für den Bereich Sicherheit der Vienna International Airport Security Services GmbH der Flughafen Wien AG gesucht. Die Tätigkeiten umfassen die Durchführung von Sicherheitskontrollen am Gate und die Kontrolle von Handgepäck, Bordkarten und den Passagieren.

Details zum Bewerbungsablauf

Für beide Tätigkeitsfelder notwendig sind ein Führerschein B, ein einwandfreier Leumund und bei Männern ein abgeleisteter Präsenzdienst. Bewerbungskandidaten für den Sicherheitsbereich müssen mindestens 20 Jahre alt sein und über Grundkenntnisse in Englisch verfügen. Interessierte für die Positionen im Bereich Handling können sich in der Personalabteilung der Flughafen Wien AG bei Mag. Dietmar Neuhold unter der Telefonnummer (+43-1)7007-22182 und via E-Mail an human.resources@viennaairport.com, sowie für Tätigkeiten im Bereich Sicherheit bei Mag. Susanna Trompos unter der Telefonnummer (+43-1)7007-26822 und per E-Mail an s.trompos@viennaairport.com bewerben. Informationen zu Berufsfeldern am Flughafen Wien, offenen Stellen und Bewerbungsbögen sind online auf www.viennaairport.com unter dem Menüpunkt „Unternehmen/Jobs & Karriere“ abrufbar.

Als spezielles Service von Bürgermeister Mag. Thomas Ram können Sie sich am Stadtamt Bewerbungsbögen für diese Arbeitsstellen abholen und auch wieder abgeben!

Abfallwirtschaft

JAUSENBOXEN FÜR UNSERE SCHÜLER

Am Donnerstag, den 8.9.2010 begaben sich Bürgermeister Mag. Thomas Ram und Vizebürgermeister Ing. Gerald Baumgartlinger mit dem Abfallwirtschaftsverband, vertreten durch Geschäftsführer Jürgen Maschl und Verbandsobmann Vizebgm. Gerhard Frauenberger, in die Volksschule um die Jausenboxen zu verteilen. Wie jedes Jahr wurden die Boxen an die 1. Klassen verteilt, dazu wurde eine gesunde Jause in Form eines Apfels überreicht. Bei der Jausenboxenaktion geht es darum, dass bereits im frühen Alter damit begonnen werden soll, unnötigen Müll zu vermeiden.

Ehrungen & Gratulationen

AWARD FÜR KOMMERZIALRAT FRANZ THERNER

Anlässlich des 70. Geburtstages von Kommerzialrat Franz Therner schuf Bürgermeister Mag. Thomas Ram einen neuen Preis der Stadtgemeinde Fischamend.

In Zukunft soll es für außergewöhnliche Leistungen in den Bereichen Wirtschaft, Soziales und Kultur einen Award geben. Kommerzialrat Therner erhielt diesen Award für Leistungen in allen drei Kategorien (das ist sicherlich einzigartig).

Überreicht wurde die Würdigung für seinen Einsatz bei seiner Feier zum 70. Geburtstag in der Wirtschaftskammer Schwechat von Bürgermeister Mag. Ram, Vizebürgermeister Ing. Baumgartlinger und Stadtamtsdirektor Eggendorfer.

Foto: NÖN / Christoph Dworak

EHRENNADEL IN BRONZE

Herrn Stadtrat a.D. Josef Jäger wurde am 23.09.2010 aufgrund seiner langjährigen Tätigkeit zum Wohle der Fischamender Bevölkerung die Ehrennadel in Bronze verliehen.

Herr Jäger Josef war von 1990 bis 2005 im Gemeinderat der Stadtgemeinde Fischamend tätig. Davon bekleidete er 6 Jahre das Amt des Wirtschaftsstadtrates. Während seiner Amtszeit fiel unter anderem die Beschlussfassung der Wirtschaftsförderung für Fischamender Gewerbetreibende. Bei seinem Ausscheiden aus dem Gemeinderat konnte er auf 15 Jahre erfolgreiche Gemeindearbeit zurückblicken. Weiters vertritt er als Ortsbauernobmann erfolgreich die Interessen der Fischamender Landwirte. Seit 2008 ist er Obmann der Agrargemeinschaft Fischamend-Dorf.

Gratulationen

DIAMANTENE HOCHZEIT

Stöhr Maria und Anton

GOLDENE HOCHZEIT

Pichler Elfriede und Heinz

GEBURTEN

Bollauf Janine
Kalman Natalie

90. GEBURTSTAG

Pyringer Gertrude

EHRUNG AUSGESCHIEDENER GEMEINDERÄTE

Im Bild: StR a.D. Siegmar DOMINIK, StR a.D. Adolfine Ivancsics, GR a.D. Leo Wittmann, Bgm. Mag. Thomas Ram, GR a.D. Johanna Pecina, Stadtamtsdirektor Otto Eggendorfer, GR a.D. Josef Herbert Jäger, Vizebürgermeister Ing. Gerald Baumgartlinger und GR a.D. Anita Reinthaler

Vor Kurzem fand eine Ehrung ausgeschiedener Gemeinderäte durch Bürgermeister Mag. Thomas Ram und Vizebürgermeister Ing. Gerald Baumgartlinger statt.

Adolfine Ivancsics war 30 Jahre im Gemeinderat, davon 10 Jahre im Stadtrat und Siegmar Dominik war 10 Jahre im Gemeinderat, davon 5 Jahre im Stadtrat vertreten. Anita Reinthaler war 15 Jahre, Frau Johanna Pecina 5 Jahre, Josef Herbert Jäger sowie Leo Wittmann waren je 10 Jahre im Gemeinderat tätig.

Wir bedanken uns im Namen der Stadtgemeinde an die Gemeinderäte für ihre Tätigkeit zum Wohle Fischamends.

80. GEBURTSTAG

Nachträglich alles Gute zum Geburtstag wünschen wir Justine Brandl zum 80. Geburtstag!

80. GEBURTSTAG

Bürgermeister Mag. Thomas Ram und Seniorenbeauftragte Marianne Srtschin gratulierten Frau Toth Irene recht herzlich zu ihrem 80. Geburtstag!

95. GEBURTSTAG

Herr Johann Fendt feierte seinen 95. Geburtstag. Zu diesem freudigen Anlass gratulierte Bürgermeister Mag. Thomas Ram im August recht herzlich!

DIAMANTENE HOCHZEIT

Im September feierten Maria und Anton Stöhr die Diamantene Hochzeit. Als Gratulanten waren Bürgermeister Mag. Thomas Ram und Seniorenbeauftragte Marianne Srtschin erschienen.

GOLDENE HOCHZEIT WALTER UND MELITTA PFEIFFER

Viele herzliche Glückwünsche zur Goldenen Hochzeit! All die Jahre Tag und Nacht habt ihr an unser Wohlergehen gedacht. Heute wollen wir Euch sagen, es ist schön dass wir Euch haben. Wir wünschen Euch weiterhin viel Glück und Gesundheit und viele gemeinsame Ehejahre. Eure Kinder, Enkelkinder und Schwiegertochter

Wir trauern um

Ferchenbauer Johannes
Ing. Manfred Kratschmer
Bäcker Karin
Kowarz Anton
Ster Edith
Krautsieder August
Novacek Margareta

DANKE FÜR DIE ANTEILNAHME

Für alle persönlichen Worte und Briefe, sowie für die Blumen und Spenden anlässlich der Beerdigung der Familie Krautsieder, bedankt sich Familie Teller herzlich.

Eine Fischamender Persönlichkeit wurde 70

Text: -amel-

IM GESPRÄCH MIT KOMMERZIALRAT FRANZ THERNER

Kommerzialrat Franz Therner beim Interview mit Prof. A. Melichar

-amel-: *„Rund um den siebzigsten Geburtstag darf man sich eine Zwischenbilanz seines Lebens wohl gönnen. Was verbucht ein gestandener Geschäftsmann auf der Haben-Seite?"*

Therner: „Mein Leben hat sich bis jetzt voll erfüllt. Was ich mir jemals vorgestellt habe, wurde Wirklichkeit.

Familienglück mit Gattin Anna, mit meinem Sohn Franz (geb. 1959), mit meiner Schwiegertochter Andrea und vor allem mit meinem Enkelkind Carola. Auch mein großer Lebenstraum, jemals ein eigenes Geschäft zu führen ging in Erfüllung, obwohl ich vorerst als gelernter Feinmechanikergeselle keine Möglichkeit dazu sah. Ich konnte mir die Selbständigkeit ganz einfach nicht leisten. Nach meiner Ehe mit Gattin Anna (Tochter der bekannten Fischamender Schuhmacherfamilie Swoboda) im Jahre 1959, bot sich aber diese Chance. Ich lernte ganz einfach beim Schwiegervater Anton Swoboda um! 1962 war ich ausgelernter Schuhmachergeselle, 1966 legte ich die Meisterprüfung in diesem Gewerbe ab. Der erste Standort unseres eigenen Geschäftes befand sich ab dem Jahre 1960 im damaligen Kindlinger-Haus mitten im Ortszentrum beim Turm. Ab dem 1. Juli 1971 verlegten wir das Geschäft unweit vom bisherigen Standort in das Berwein-Haus am Dr. Blitz-Weg. Gattin Anna war mir dabei vor allem im kaufmännischen Bereich eine wertvolle Partnerin und Fachfrau."

-amel-: *„Welchen Platz nimmt in Ihrer erfolgreichen Lebensbilanz die Zeit der Kindheit ein?"*

Therner: „Ich komme aus einer typischen Arbeiterfamilie. Meine Eltern, Geschwister und ich machten natürlich auch, wie alle anderen, böse Zeiten durch. Aber es ging uns nichts ab. Wir waren zufrieden."

-amel-: *„Welche Lebenserfahrungen geben Sie heute einem jungen Menschen weiter?"*

Therner: „Unbedingt zu lernen, sich zu bilden – und dies ein ganzes Leben lang. Man lernt nie aus."

-amel-: *„Ehe wir Ihre politische und wirtschaftliche Erfolgslaufbahn ansprechen, kommt die Frage nach dem Multitalent Franz Therner."*

Therner: „Multitalent ist ein wenig übertrieben, aber wenn ich schon darauf angesprochen werde, so erinnere ich mich gerne an meine Zeit in Hütteldorf als Jungfußballer bei den Rapid-Knaben und zeitweise in der Rapid-Jugendmannschaft als Stürmer und später als Torhüter (auf diese Zeit dürfte auch der Spitzname „Sesta" zurückzuführen sein. Karl Sesta war ja einst ein begnadeter Fußballer des österreichischen Wunderteams. Anm. -amel-). Einige Zeit war ich auch fußballerisch beim SC Schwechat tätig. Bei den Junioren und in der Reservemannschaft, ebenfalls als Torhüter."

-amel-: *„Damit ist es jedoch noch keinesfalls genug".*

Therner: „Nun ja, ich liebe Musik. Heute mehr als Genießer, aber seinerzeit war ich nach einer exzellenten Klavierausbildung bei dem damaligen Fischamender Musikpädagogen Dr. Hans Jerabek, auch als Bandmusiker tätig. Etwa in Wien bei den „White Stars" und „Blue Stars". Immer am Klavier. Immer im Bereich Jazz und Tanzmusik."

-amel-: *„Wie schon erwähnt, jetzt geht es um Franz Therner als Partei- und Kommunalpolitiker mit – wie ja bekannt – gehörigem „Gewicht". Übrigens eine rare Eigenschaft heutzutage. Aber, da kommt auch die volksmündische Titulierung „Siamesische Zwillinge" ins Spiel. Was hat es damit auf sich?"*

Therner: „In die Gemeindepolitik stieg ich im Jahre 1969 ein. Als Gemeinderat in Dorf-Fischamend. Nach der Gemeindezusammenlegung 1970 übte ich diese Funktion in der Marktgemeinde aus. Von 1975 bis 1987 war ich Geschäftsführender ÖVP-Gemeinderat und Fraktionsobmann und zwischen 1987 und 1990 als Stadtrat tätig. Im Wirtschaftsbereich übernahm ich im Jahre 1968 in Fischamend die Funktion als Obmann des Wirtschaftsbundes, als Kammerfunktionär und nicht zuletzt im Jahre 1975 als Innungsmeister der Schuhmacher.

Daraufhin folgte 1986 die Tätigkeit als Obmann der Bezirksstelle der Wirtschaftskammer für den Bereich Wien-Umgebung.

Exakt am 23. August des Jahres 1986 gründete ich mit Willi Koch und Ing. Rudolf Rottner die Aktionsgemeinschaft der Fischamender Geschäftsleute (AFG). Im Jahre 1990 wurde mir der Titel „Kammerrat" (Sektion „Geld & Kredit Niederösterreich") verliehen. Im Jahre 1996 erfolgte meine Wahl zum Bezirksgruppenobmann des Österreichischen Wirtschaftsbundes, ebenso zum Obmann der Wirtschaftskammer des Bezirkes Wien Umgebung. Siamesische Zwillinge? Gemeint war die langjährige Zusammenarbeit mit dem sozialdemokratischen Bürgermeister Johann Besin. Stellen Sie sich das vor: über 13 Jahre hielt diese „Große Koalition" und wir konnten dabei für Fischamend vieles erreichen.

Die Errichtung von Gemeindewohnhäusern, die Errichtung des Sportzentrums, der Sporthalle, der Volksschule und vieles mehr. Die wichtigsten Gemeinderatsbeschlüsse brachten wir zumeist mit einer Quote von 99,5 % Einstimmigkeit durch.

-amel-: *„Die nächste Frage geht natürlich in Richtung Finanz und Wirtschaft. Man sagt ja nicht zu Unrecht in unseren Breiten, dass Therner Raiffeisen und Raiffeisen Therner sei. Das ist eine große Wertschätzung".*

Therner: „Ich wurde im Jahre 1971 Vorstandsmitglied der Raiffeisenbank Fischamend. Nach der Fusion der Raiffeisenbanken Schwechat-Fischamend-Schwadorf war ich von 1981 bis 1985 stellvertretender Obmann dieser Bank. Danach folgte die Tätigkeit als Obmann. Diese sollte ich volle 25 Jahre hindurch bekleiden. Bereits im Jahre 1982 wurde ich in den Aufsichtsrat der Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien geholt. Ein Jahr darauf wurde mir der Berufstitel „Kommerzialrat" verliehen. Seit 1993 bekleide ich auch die Funktion eines Präsidenten des Vereines „Forum 11" am Flughafen Wien. Im Jahre 1994 berief man mich in den Aufsichtsrat der VIAS, Flughafen Wien."

-amel-: *„Finanzier, Spender, Mäzen und Gönner. Auch das ist eine wohlgepflogene Lebenshaltung des Kommerzialrates. Wir wollen das nicht unter den Tisch kehren."*

Therner: „In meiner Umwelt wollte ich vielerorts persönlich tätig sein und helfen, wo es eben geht. Dies etwa als Präsident des ATSV Fischamend oder des Fischamender Kegler-Clubs. Selbstverständlich waren bei mir für berechtigte Anliegen im Bereich Sport, Wirtschaft, Kultur, für Anliegen der örtlichen Schulen und Einrichtungen der Fischamender Jugend etc. immer Tür und Tor offen. Das wusste man und so habe ich es auch immer gehalten."

-amel-: *„Ein derart vielschichtiges und umtriebiges Leben bringt natürlich auch öffentliche Ehrungen und Auszeichnungen mit sich. Worüber freut sich Franz Therner auch heute noch besonders?"*

Therner: „Im Jahre 1994 wurde mir das Große Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich verliehen, im Jahre 1997 der Ehrenring der Stadtgemeinde Fischamend. 2001 erhielt ich das Goldene Ehrenzeichen der Republik Österreich. Es ist keine Frage, dass mich diese Auszeichnungen und noch viele andere glücklich machen. Ich vergesse ja nie meine seinerzeitige Ausgangsbasis, von der aus ich mein Leben aufbauen und gestalten musste."

-amel-: *„Franz Therner, der Multifunktionär und Netzwerker. Trübt einem das nicht den Blick für wahre Freundschaft und für wahre Freunde?"*

Therner: „Ich habe sehr viele Freunde in Politik und Wirtschaft, auch über alle Parteigrenzen hinweg, natürlich auch im Privatleben".

-amel-: *„Dankt Franz Therner dem lieben Herrgott für ein derartig erfülltes Leben?"*

Therner: „Ich bin tatsächlich kein „Taufscheinkatholik". Ich praktiziere den Glauben aus innerer Überzeugung."

Text: -amel-

ABSCHIED VON BÜRGERMEISTER A.D. UND EHRENBÜRGER DR. JOHANN CERMAK

„Nicht ist sterblich der Geist, von dem früheren Sitze geschieden, lebt er fort und bezieht die neu ihm verliehene Wohnstatt".

Dr. Johann Cermak. Jurist, langjähriger Fischamender Bürgermeister, Ehrenbürger der Stadt Fischamend, wurde am Freitag, den 20. August d.J., auf dem Marktfriedhof im Familiengrab zur letzten Ruhe bestattet. Seine Familie verabschiedete sich von ihm mit den berührenden Worten des römischen Dichters Publius Ovidius Naso, (* 20. 43 v. Chr.; † 17 n. Chr.). Literaturkundigen bekannt als Ovid.

Ich stand am offenen Grabe des Ehrenbürgers und ließ sachte mein Bündchen Blumen in die Grabestiefe fallen. Ein Bündchen, in dessen Mitte sich eine große rote Nelke befand. Der traditionelle Abschiedsgruß der Sozialdemokraten. Wir alle wissen, dass es ein endgültiger Abschied ist.

Wie sagte doch einst der damals regierende Marktbürgermeister Matthias Setzer zu mir persönlich? „Nach mir sollte ein Jurist das Bürgermeisteramt übernehmen. Die Gesetze werden immer komplizierter und die Anforderungen an die Gemeinde immer größer, wer schafft das noch, wo führt das hin?"

Mit Beginn des Jahres 1971 - die freiwillige Gemeindevereinigung von Dorf-Fischamend und Markt-Fischamend ist glücklicherweise vollzogen - sollte es auch so kommen. Der sozialdemokratische Jurist der Wiener Arbeiterkammer, Dr. Johann Cermak (geboren am 16. April 1921 in Wien, aufgewachsen im niederösterreichischen Heidenreichstein) wird zum Gemeindeoberhaupt gewählt. Es war eine logische Maßnahme der sozialdemokratischen Gemeinderatsmehrheit, ihn zur Wahl vorzuschlagen.

Dr. Johann Cermak war ja bereits seit dem Jahre 1965 im Fischamender Gemeinderat erfolgreich tätig und seit April 1970 Vizebürgermeister.

Gemeinsam mit Gattin Maria fand er in der Fischamender Gesellschaft bald ungeteilte Zustimmung. Durch ihrer beider konziliantes Auftreten in der Öffentlichkeit glätteten sich mehr und mehr die noch immer nicht ganz zur Ruhe gekommenen Wogen der langjährigen oft überaus heftigen Diskussion um die „Gemeinde-Ehe" und führten eine neue - allgemein goutierte - Art des gesellschaftlichen Miteinanders in der nunmehrigen Großgemeinde ein. Nobel, intellektuell, mit einem Hauch an Bürgerlichkeit, menschenfreundlich zugänglich und vor allem der Kultur in der Gemeinde äußerst zugetan. Der „Hans", wie er im Volksmund bald genannt wurde, brachte auch direkt im Rathaus mit einem gesunden Weitblick und einer völlig neuen kommunalpolitischen Sichtweise vieles zuwege.

Als eine der ersten Maßnahmen führte er eine Gemeindezeitung („Gemeinde-Nachrichten") ein. „Die Fischamender Bevölkerung soll informiert werden" war sein Credo. In der ersten Ausgabe am 20. Dezember 1971 vermeldet er: „Seit Jahresbeginn besteht die neue größere Gemeinde. Einige Umstellungen in unseren Gewohnheiten und in der Gemeindeverwaltung waren notwendig. Sie sind längst abgeschlossen. Wichtig ist, dass in unserem Ortsgebiet wieder neue Werte und Einrichtungen für die Allgemeinheit geschaffen werden".

Dies sollten keine leeren Worte bleiben. In seiner Ära kommt es zum Bau eines neuen Kindergartens, der Volksschule samt Sporthalle, die Müllabfuhr wird völlig umorganisiert, das Ortsbild verschönert (dem „Hans" verdanken wir Fischamender den Begriff „Grüne Lunge", mit dem die hervorragende Umweltqualität der riesigen Donauauen und der Kleinen Au gemeint war), die Ufer der Fischa im Ortszentrum wurden augenfällig und fremdenverkehrsfreundlich ausgestaltet (Katzensteig, Fischapromenade), der Fischaturm und die alte Turmuhr wurden renoviert (Dr. Cermak war auch langjähriger Obmann des Vereines Heimatmuseum Fischamend), der Kirchenplatz umgestaltet, die Gewerbeansiedlung Berggasse geschaffen, der Um- und Ausbau des Arbeiterheimes wurde großzügig mitfinanziert und dieses Haus in Volksheim umbenannt, im ehemaligen Dorf wurden die Tennisanlage und die Eisstockbahn errichtet, und vieles mehr.

Bürgermeister Dr. Johann Cermak war bis zum Jahre 1980 im Amte. Ohne großes Aufsehen um seine Person zu erzeugen, legte er behutsam alle Verantwortlichkeiten zurück, um mit Gattin Maria, Sohn Thomas und dessen Familie einen beschaulichen Lebensabend zu verbringen.

Dr. Johann Cermak ist am Freitag, dem 20. August 2010, nach kurzer Krankheit im 90. Lebensjahr selig dem Herrn entschlafen. Er wird uns stets in guter Erinnerung bleiben.

Seinen Hinterbliebenen, Sohn Thomas, Schwiegertochter Monika, und den Enkeln Marlene und Caroline sprechen wir an dieser Stelle inniges Beileid aus.

Bürgermeister Dr. Johann Cermak, Matthias Setzer, Altbürgermeister der ehemaligen Gemeinde Markt-Fischamend (links), Otto Urbaschek, Vizebürgermeister der ehemaligen Gemeinde Dorf-Fischamend (rechts)

Modebewusste Damen wissen davon:

ANNEMARIE ANDRITZ HOLT IHRE DAMENMODE AUS DEM HAUSE SANDRO FERRONE IN ROM

Gehrock, Leggins, Röhrljeans mit Stiefeln, Longshirt, Trenchcoat, Paschima - das sind einige der gängigen Vokabeln des diesjährigen Modeherbstes.

Die Modefarben: Grau-schwarz-weiß. Das lässt die Sinne schmelzen. Noch dazu, wenn die Kleidung

aus dem Modeland Italien kommt. Aus Rom! Direkt aus dem riesigen Laden der Modegruppe Sandro Ferrone. Ein römisches Familienunternehmen, das Dutzende von Boutiquen in Italien besitzt. Es ist in der Modewelt ein Begriff und weiß, was Frauen wünschen. Eine Million Kleidungsstücke produziert Sandro Ferrone jährlich. Das in den 50er-Jahren gegründete Unternehmen erwirtschaftet derzeit 30 Millionen Euro und der Trend ist wachsend.

„Unsere Kleidungsstücke werden vollständig in Italien hergestellt. Wir bringen rund um das Jahr neue Kollektionen auf den Markt und halten uns nicht an die traditionellen Jahreszeiten. Dies ermöglicht uns, unser Angebot ständig zu erneuern", sagt die Kommunikationsmanagerin der Gruppe Alessandra Ferrone, Tochter des Firmengründers Sandro. Firmenchef Sandro Ferrone: „To all women living with a smile, i dedicate my clothes". Er weiß, wovon er redet. Sein Top-Model ist ja niemand geringer als der TV-Star Manuela Arcuri.

Was wunder, dass bei diesem Angebot immer mehr und mehr modebewusste Damen zu Annemarie Andritz nach Fischamend pilgern. Sie ist dafür bekannt, dass sie exzellent beraten kann. Sie geht auf jede Kundin individuell ein. „Jede Dame wird verschönert, sie geht von mir glücklich weg, obwohl „ummodeln" auch seine Zeit braucht" ist ihre Philosophie.

„Damenmode Annemarie Andritz besteht nunmehr seit 20 Jahren. Damals habe ich ganz klein angefangen", meint die Fischamender Geschäftsfrau heute ganz bescheiden. „Schon seit langem kommen zu mir Kundinnen auch aus der nahen Großstadt, bei mir kann man stundenlang unkompliziert probieren, sich dabei mit einem Glaserl Sekt stärken, ich besorge auch erwünschte Kleidungsstücke, obendrein stimmt bei mir das Preis-Leistungsverhältnis total, Termine kann man telefonisch problemlos vereinbaren".

Nicht wenige Ehemänner offerieren ihren Gattinnen diesen „Mode-Geheimtipp", viele von ihnen besorgen vor Weihnachten Geschenkpakete. Apropos Geheimtipp: Damenmode Annemarie Andritz wartet mit keinem Geschäftsportal auf. Das begehrte Geschäft befindet sich in einem Privathaus, auf der Anhöhe der Hainburgerstraße, nahe dem Frisur-Mode-Tempel des Meisterfigaros Karl Pohl. Mode trifft hier auf Mode. Schönheit auf Schönheit. „Viele meiner Kundinnen verraten meine Adresse gar nicht gerne, um exklusiv zu bleiben" meint die Geschäftsfrau gar nicht unglücklich.

Damenmode Annemarie Andritz
2401 Fischamend, Hainburgerstraße 71, Telefon: 02232/77 571, Handy: 0664/100 43 34
Geschäftszeit: Di-Fr: 9-18 Uhr-oder nach Vereinbarung.

WEIHNACHTSMARKT
DER FISCHAMENDER GESCHÄFTSLEUTE

IN ZUSAMMENARBEIT MIT DER STADTGEMEINDE FISCHAMEND

26. U. 27. NOVEMBER 2010
AUF DEM HAUPTPLATZ
MIT RIESEN-ADVENTKALENDER

BEI DEM TÄGLICH UM 16:15 UHR EIN FENSTER GEÖFFNET WIRD.
GESTALTET VON DER FISCHAMENDER SONDERSCHULE

FREITAG 26. NOVEMBER

18:^{00} Uhr:	Marktbeginn mit der Trachtenkapelle Arbesthal
19:^{00} Uhr	Riesen-Adventkalender-Verlosung
22:^{00} Uhr	Ende

SAMSTAG 27. NOVEMBER

10:^{30} Uhr:	Begrüßung AFG-Obfrau Michaela Hofbauer Grußworte Bürgermeister Mag.Thomas Ram Eröffnung Frau WKNÖ-Präsidentin BR KR Sonja Zwazl
11:^{00} - 12:^{00} Uhr	Volksschulchor Fischamend
14:^{00} - 16:^{00} Uhr	Kasperltheater
16:^{15} Uhr	Gemeindepolitiker lesen Weihnachtsgedichte
17:^{00} Uhr	Tombolaverlosung
18:^{30} Uhr	Krampusse
20:^{00} Uhr	Ende

Losverkauf ab Montag den 8. November 2010 in den Fischamender Geschäften & der Raiffeisenbank Fischamend – Lospreis € 1,-

Auf zahlreichen Besuch freuen sich die Veranstalter

AKTIONSGEMEINSCHAFT FISCHAMENDER GESCHÄFTSLEUTE

EHRENSCHUTZ: BÜRGERMEISTER MAG.THOMAS RAM

****

GLÜCK VOR WEIHNACHTEN !
UNSER QUIZ – EIN ECHTER HIT!

Hauptverlosung um 17:00 Uhr auf dem Hauptplatz nahe dem alten Stadtturm
Folgende Preise erwarten Sie:

Hauptpreis:
Funkalarm-Komplettanlage im Wert von EUR 1000,-/gespendet von Fa. Ing.Erich Eichberger
und viele weitere herrliche Preise

Quizkarten erhalten Sie ab 8. November 2010 bei den AFG-Kaufleuten um € 1,-- pro Stück. Die Verlosung findet unter Rechtsaufsicht statt.

ACHTUNG KINDER – EIN GEWINNSPIEL!
Liebes Mädchen! Lieber Bub!

Am Freitag, den 26. November werden bei der Bühne auf dem Hauptplatz um 19:^{oo} Uhr die Gewinner ermittelt.
Die Kaufleute öffnen täglich um 16:^{15} Uhr ein Fenster.
„Kinder da sollt Ihr dabei sein..."
Am besten, Du füllst untenstehendes Gewinnkärtchen gleich aus und machst mit!

Wirf Dein Spielkärtchen bis spätestens Freitag, den 26. November, von 18:^{00} bis 19:^{00} Uhr in die Glückstrommel auf dem Hauptplatz.

Auch in diesem Jahr hat die FISCHAMENDER SONDERSCHULE den Adventkalender gestaltet.

Ich mach mit, beim Riesen-Adventkalender-Gewinnspiel:

Name:_____

Geburtsjahr:_____(Kinder bis 14 Jahre) Tel.:_____

Anschrift:_____

Spielkarte für das AFG-Riesen-Adventkalender-Gewinnspiel
In diesem Jahr wir nur einmal gelost: **Am 26. November 2010 um 19 Uhr.**

****

Fischamender Rundblick

Text: -amel-

BLUMEN UND STRÄUCHER, WOHIN MAN SCHAUT

Dank der freiwilligen Leistungen vieler Anrainer und des kräftigen Einsatzes des Bauhofes der Stadtgemeinde erblüht alljährlich im Sommer das Ortsbild unserer Stadt zu einer wahren Augenweide.

Ein besonderer Dank gilt auch in Sachen Ortsbildpflege der Fischamender Gärtnerei Horvath.

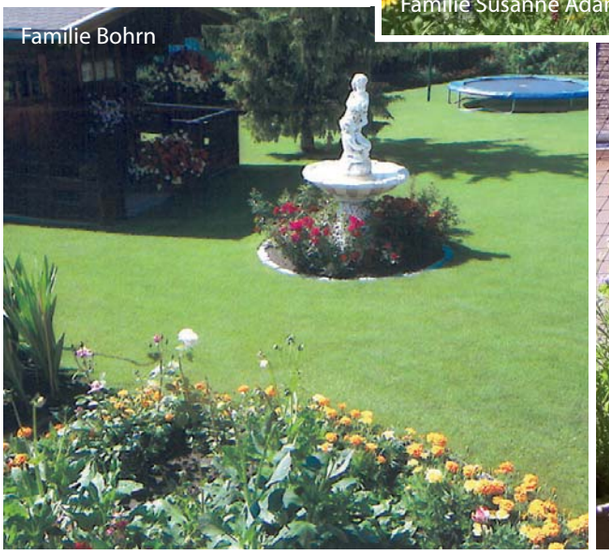
Zugleich unsere Bitte: Halten wir gemeinsam unsere Stadt sauber!

BLUMENSCHMUCK-WETTBEWERB

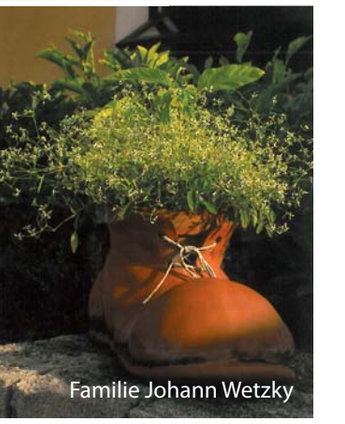
Wir danken für die zahlreichen Einsendungen wunderschöner Fotos und danken zugleich allen, die an diesem Wettbewerb teilgenommen haben!

Familie Susanne Adamicska

Familie Maria Kürner


Familie Bohrn

Kategorie Balkon-Tischverlängerung
Familie Eckhardt


Familie Johann Wetzky

Musikgruppe sucht Musiker

Wir brauchen einen der

- **Keyboard** halbwegs gut drauf hat
- eine manchmal komplizierte **Chorstimme** im mehrstimmigen Gesang zusammenbringt
- ein bisschen **Gitarre** spielt

Wer sind wir:

Gründung:	1984 – also wir sind doch schon um die vierzig
Stil:	Möglichst exaktes Nachspielen von Liedern, präsentiert mit kabarettistischen Einlagen
Repertoire:	Erstreckt sich von Beatles über Gilbert Becaud, David Bowie, Comedian Harmonists, Georg Danzer, Deep Purple, Dire Straits, Doors, Electric Light Orchestra, Genesis, Pink Floyd, Queen, Talking Heads bis zu Velvet Underground, um nur 14 zu nennen.
Weiters:	parodieren wir auch manchmal (z.B: Adriano Celentano, Herbert Grönemeyer, Heino, Andre Heller)
Auftritte:	Wir spielen ca. 5 mal pro Jahr, entweder auf Anfrage oder eigene Konzerte, wobei wir uns einer immer noch wachsenden Fangemeinde von derzeit etwa 640 Personen erfreuen dürfen.
Fischamend:	Das ist der Ort, in dem wir ein mal in der Woche proben.
Geld:	Das ganze ist unsererseits ein idealistisches Hobby; Einige Hunderter pro Person und Jahr schaun dabei aber doch heraus.
Internet:	www.aliastoem.at
Kontakt:	Helmut Pichler, Tel. 0664 / 130 64 33 oder eMail an band@aliastoem.at

Naturfreunde Fischamend

WINTER OPENING
ST. LEONHARD im PITZTAL
8.-12. Dezember 2010

Ort: St. Leonhard im Pitztal, Tirol | Hotel-Pension Mittagskogel
Zum Start in die Wintersaison gibts ein Sportlerpackage zum Sonderpreis:
Bustransfer, Halbpension: Essen im ****Sportivhotel Mittagskogel (gleich nebenan)
Wellness: hauseigene Sauna, freier Eintritt zum Wellnessbereich im Sportiv Hotel, Bademäntel und Slipper am Zimmer
Betreuung durch staatlich geprüfte Ski- und Snowboardinstruktoren!
Traumhafte Firnpisten, Tiefschneehänge und Sonnenterrassen warten auf Pistenfreaks und Sonnenanbeter!

JUGEND im SCHNEE
WAGRAIN
5.-12. Februar 2011

Ort: Salzburger Sportwelt Amadé | Jugendgästehaus Zirbenhof mit Sporthalle
Das Package mit Rundumbetreuung für Kinder und Jugendliche:
Bustransfer, Vollpension (inkl. Softdrinks), 6-Tage-Schipass, Schi- und Snowboardunterricht in familiären Gruppen mit staatlich geprüften Ski- & Snowboardinstruktoren. Ganztagsbetreuung und –programm.
Semesterferien mit Schnee, Sonne, Spaß und (Natur-)Freunden!

Nähere Informationen und Anmeldung bei:
Heinz u. Gerti Ruckenbauer Tel.: 02232 78000 oder 0676 6294332 oder heinz.ruckenbauer@tele2.at

Informationen auch in den Schaukästen oder im Internet:

www.naturfreunde-fischamend.com

Feuerwehr

SPEKTAKULÄRE TIERRETTUNG AM 15.08.2010 BEIM GASTHAUS LODERER IN FISCHAMEND

Die Feuerwehr Fischamend wurde über den Bürgermeister Mag. Thomas Ram telefonisch zu einer Tierrettung gerufen.

Es handelte sich um einen jungen Storch der sich laut Angaben mehrerer Privatpersonen aus ungeklärter Ursache den Fuß gebrochen hatte.

Daraufhin begaben sich sofort einige Mitglieder, die noch mit Reinigungsarbeiten der letzten Unwettereinsätze der vergangenen Tage beschäftigt waren, auf die Suche nach unserem kleinen Freund.

Nach nur kurzer Zeit wurde dieser auch in seinem Storchennest am Dach des Gasthaues Loderer gesichtet. Dadurch gestaltete sich der Einsatz doch schwerer als zuerst angenommen.

Nach kurzer Lagebesprechung wurden weitere Mitglieder der Feuerwehr Fischamend und zusätzlich der Hubsteiger der Feuerwehr Ebergassing zu einer Tierrettung über Florian Schwechat mittels Pager alarmiert, die ebenso nach kurzer Zeit an der Einsatzstelle eintrafen.

Nachdem die Feuerwehr Ebergassing ihren Hubsteiger positioniert hatte, bestiegen Feuerwehrleute diesen und fuhren zum Storchennest hinauf, um den Storch einzufangen, dieser Versuch missglückte aber.

Der junge Storch flog daraufhin auf mehrere benachbarte Dächer. Weitere Versuche den Storch einzufangen blieben erfolglos.

Gegen 21:30 Uhr erhielten wir einen Anruf einer Privatperson, dass sich unser kleiner Freund auf Höhe Gregerstraße 20 verirrt hatte. Als die Kameraden der Feuerwehr Fischamend kurz darauf dort eintrafen, konnte dieser am Boden vorgefunden werden.

Nun konnten wir mittels Kescher und Decke den jungen Storch einfangen. Danach verbrachten wir den verletzten Storch in das Tierheim Haringsee.

Wir bedanken uns bei den Kameraden der Feuerwehr Ebergassing.

Unter dem Einsatzleiter HBI Binder Hubert standen 5 Mitglieder der Feuerwehr Ebergassing und 17 Mitglieder der Feuerwehr Fischamend, 3 Stunden im Einsatz.

FISCHAMEND TAXI KLEINBUSZENTRALE 02232 76 40 90 Fam. Potucek

Taxi 02232/76 40 90
oder 0664/111 40 90
Kleinbuszentrale

www.taxi-kleinbus.at
taxi-kleinbusfischamend@aon.at

In- & Ausland * Airportservice * Werksverkehr
Schülertransporte * Bon–Taxi
Botendienste * Hochzeiten * Firmungen
Heurigen - und Ausflugsfahrten

7. Stadlfest

AUF IN DEN „STADL“ HIESS ES IN FISCHAMEND!!!

Von 24. bis 26. September 2010 fand das nun schon traditionelle Stadlfest der FF Fischamend statt!

HBI Hubert Binder konnte Pfarrer Mag. David Malel, Feuerwehrkurrat Mag. Wilhelm Müller, Bürgermeister Mag. Thomas Ram und seinen Vize Ing. Gerald Baumgartlinger sowie zahlreich erschienene Stadt- u. Gemeinderäte sowie für die Wirtschaftskammer KR Franz Therner begrüßen. Für das Abschnittsfeuerwehrkommando Schwechat Land war Brandrat Semtana und für das RK Schwechat ORR Ing. Michael Kirschka vertreten.

Danach dankte er der Hausherrin Johanna Pecina, die nicht nur den Stadl unentgeltlich jedes Jahr zur Verfügung stellt, sondern auch noch die Stromkosten übernimmt mit einem besonderen Blumenstrauß. Weiters gab er bekannt, dass es für ihn und OV Christian Fichtenbauer das letzte Stadlfest in ihren Funktionen ist und dankte für die jahrelange Zusammenarbeit.

Bürgermeister Mag. Thomas Ram dankte den Mitgliedern der FF Fischamend für ihren Einsatz und forderte die Bevölkerung zur Konsumation auf um die Feuerwehr zu unterstützen. Er dankte HBI Binder und OV Fichtenbauer für den Jahrzehnte langen Einsatz und deren Bemühen für die Feuerwehr Fischamend und findet es schade, dass die beiden nicht zum Weitermachen zu überreden waren.

Danach nahm der erste Abend des Stadlfest so richtig Schwung auf, die „ZWEI“ sorgten für Stimmung mit Tanz- und Unterhaltungsmusik und einen Stock höher sorgte wieder „Grätzlkiwara“ Weichselbaum in der Bar mit flottem Beat für ausgelassene Stimmung bis in die frühen Morgenstunden.

Am Samstagabend sorgte wie schon im Vorjahr das „Duo Kristall“ für besonders ausgelassene Stimmung bei den vielen Besuchern, die trotz des schlechten Wetters beim Stadlfest nicht fehlen wollten. Und auch eine Premiere gab es, nämlich einen Heiratsantrag! Karl Kienast machte vor „vollem Haus“ seiner Jennifer einen Antrag, der natürlich mit einem „JA“ angenommen wurde.

Sonntag folgte das Highlight, der MV Schwadorf spielte zum Frühschoppen auf. Diese fand erst so gegen 17 Uhr sein Ende mit dem Beginn der Quizverlosung.

Herzlichen Dank an die Wirtschaftstreibenden aus Fischamend und Umgebung für die Quizpreise.

Ebenso ein herzliches Dankeschön allen freiwilligen Helfern, Mitgliedern und Personen die dieses 7. Stadlfest wieder einmal zu einem gelungen Fest machten.

Fischamend Runners

LAUFEND UNTERWEGS, DIE FISCHAMEND RUNNERS!

Markus Mitterer - Herbstlauf Enzersdorf

Hans Hrdlicka - Herbstlauf Enzersdorf

Susi & Larissa, Ladies-Tri Breitenbrunn

Die Sommersaison neigt sich langsam dem Ende zu und die fleißigen Sportler der Fischamend Runners feiern abschließend noch ein paar persönliche Erfolge...

Beim **Sommernachtslauf in Pama** haben Markus Mitterer und Erwin Speckl am 20.8. die 11,1 km bestritten, wobei Markus den 2. Platz in seiner Altersklasse erzielte.

Die Grün-Gelben sind aber nicht nur in der näheren Umgebung unterwegs. Auf der Suche nach tollen Sportveranstaltungen im schönen Österreich führte der Weg Susanna Stani wieder nach Kärnten – zum **Halbmarathon in Klagenfurt**, den sie bei einer Hitzeschlacht mit 2:26:02 absolvierte.

Auch die Tri-Damen waren beim **Ladies-Triathlon** am 29.8. wieder gut unterwegs. Susi Geringer und Larissa Graf machten trotz herbstlicher Temperaturen und dem obligatorischen Wind den Neusiedlersee rund ums Strandbad Breitenbrunn unsicher.

Für den guten Zweck marschierten die Runners mit einem sechsköpfigen Team beim Roten Nasen Lauf auf der Prater Hauptallee auf. Rund 96 km legten Christian Weiß, Oswald Rechnitzer, Doris Rienesl, Ursl Schneider und Susi & Jerry Geringer am 6.9. gemeinsam zurück.

Den **Enzersdorfer Herbstlauf** konnten sich einige Runners, als quasi Anrainer, nicht entgehen lassen, zumal dieser Teil des Laufcup Ost ist. Am 18.9. legten Erwin Speckl und Markus Mitterer die 10 km über den Königsberg laufend und Hans Hrdlicka walkend zurück. Hans walkte mit großem Vorsprung als Erster ins Ziel! Markus Mitterer wurde mit 38:37 Minuten 2. in seiner Alterklasse und führt somit im Laufcup Ost!

Tags darauf waren die umtriebigen Sportler schon wieder in der **Wachau** unterwegs, wo Christian Weiß bei perfektem Wetter sein Halbmarathon-Debut feierte. Nachdem er den Sommer über brav trainiert hat, gratulieren wir zur persönlichen Höchstleistung! Mit 2:15:36 kam er bald nach Larissa Graf und kurz vor Susi Geringer ins Ziel. Doris konnte beim Viertelmarathon ihr Ziel erreichen.

Der ohnehin bescheidene Sommer weicht schön langsam, Herbst und Winter und nur die Entscheidung beim Laufcup Ost steht noch aus. Unser Markus hat gute Chancen auf den Sieg, aber mehr dazu dann im nächsten Stadtboten. Wer Interesse hat, im Winter mit uns zu trainieren oder nächstes Jahr mit uns laufend unterwegs zu sein, ist herzlich willkommen.

Beim **Hallentraining** – jeden **Dienstag von 18:30 bis 20:00 Uhr im Turnsaal der Hauptschule Fischamend** – gibt es ab Mitte Oktober Gelegenheit, das gemeinsame Training aufzunehmen!

ATSV Fischamend

DER ATSV LÄSST AUFHORCHEN

Die Saison begann eigentlich nicht nach Wunsch. Gegen Laxenburg und Marienthal musste man gleich in den ersten beiden Spielen Niederlagen einstecken.

In der 3. Runde gelang dann aber der erste Sieg und seit diesem Zeitpunkt geht es steil bergauf. Breitenfurt, Hinterbrühl, Berg und Gumpoldskirchen konnte man 3 Punkte abknöpfen, in einem spannenden Lokalderby gegen Kleinneusiedl einen Punkt (es hätten auch 3 sein können) entführen und zuletzt auch gegen den großen Titelfavoriten Mannersdorf mit 3:2 gewinnen. Dadurch steht man im Moment auf dem sensationellen 2. Platz – und das als Aufsteiger. Mit dem bisherigen Saisonverlauf kann man also mehr als zufrieden sein.

Der Grundstein für das Saisonziel - sich im Mittelfeld zu platzieren und nichts mit dem Abstieg zu tun zu haben - ist also gelegt. Wir hoffen natürlich für Fischamend und den Verein, dass es so weiter geht wie bisher.

Die kommenden Spiele

Sa 30.10.	15:00 Uhr, ATSV - Eichkogel
So 07.11.	14:00 Uhr, Velm - ATSV
Sa 13.11.	14:00 Uhr, ATSV - Sommerein

Die ATSV Jugend bedankt sich bei Elektro Hofbauer KG und Jasmin´s Nageldesign für die Dressenspende der U15!

1. SPORTLERHEURIGER

Das Wochenende von Freitag, 27.08.2010 - Sonntag 29.08.2010 wurde genützt um den 1. Sportlerheurigen des ATSV Köpper Fischamend zu veranstalten.

Obwohl das Wetter nicht mitspielen wollte war die Veranstaltung ein voller Erfolg: Freitagabend gewann sowohl die Reserve- als auch die Kampfmannschaft ihr Meisterschaftsspiel gegen Hinterbrühl. Im Anschluss sorgten Freddy und die junge Fischamender Band Nasty Business für gute Unterhaltung.

Am Samstag fand die 1. Fischamender Stadtmeisterschaft (Kleinfeld) statt, die das Team der Stadtgemeinde Fischamend in einem knappen Finale gegen Partybus 76 durch ein Tor in der letzten Minute für sich entscheiden konnte. Der Sonntag begann mit einem Schnitzelessen, gefolgt von einem Jugendturnier der U8, bei dem sich die beiden Mannschaften von Essling die ersten beiden Plätze erreichen konnten.

Der ATSV möchte sich bei der Gelegenheit nochmals bei allen Besuchern bedanken. Ein besonderer Dank geht natürlich an alle freiwilligen Helfern, Unterstützer und Sponsoren - dankeschön!

RT-NÖ-OST

LAUFEND UNTERWEGS, DIE FISCHAMEND RUNNERS!

Sprintdistanz Königsdorf - Susanne Brunner

Mitteldistanz Königsdorf - Milan Rovensky

Kinder Duathlon - Jan Urthaler

SUSANNE BRUNNER IN ACTION

Am 29.8.2010 fand in Breitenbrunn der Ladies-Triathlon statt, bei dem (wie der Name schon sagt) nur Damen startberechtigt waren. Susanne Brunner belegte den 3. Rang. Folgende Distanzen waren zu bewältigen: 0,5km Schwimmen / 20km Rad / 4km Laufen. In Königsdorf erreichte sie über die Distanz von 700m Schwimmen / 30km Rad / 6km Lauf Platz 6.

MILAN ROVENSKY WEITER ERFOLGREICH

Milan Rovensky startete beim Mitteldistanztriathlon (1,9km/90km/ 21km) in Königsdorf und kämpfte sich auf den ausgezeichneten 6. Gesamtrang durch. Noch mit müden und schweren Beinen trat er kurz darauf beim Wachaumarathon an und schaffte trotz dem Handycap die tolle Zeit von 3h09min. Aufgrund seiner tollen Erfolge bei den diversen Triathlons im Rahmen der Südmähren-Cups in Tschechien schaffte er es auf den 2. Platz der Cupwertung.

JAN URTHALER SIEGT BEIM DUATHLON IM VILA VITA ERHOLUNGSZENTRUM

Eigentlich sollte es ein Kindertriathlon werden. Aufgrund der kalten Temperaturen wurde der Triathlon im Vila Vita-Erholungszentrum jedoch zu einem Duathlon umgewandelt. Jan Urthaler gewann den Bewerb, bei dem 500m Laufen/4km MTB/1000m Laufen zurückzulegen waren souverän mit über 30sec Vorsprung.

6H-RADMARATHON IN HITZENDORF

Gerald Schwarzer (Rang 14) und Erwin Langer (Rang 13) bestritten ein 6h-Radrennen, das in Form eines 3,8km kurzen Rundkurses abgehalten wurde. Im Ziel angekommen, galt es nun herauszufinden, was

6h Rennen Hitzendorf - Gerald Schwarzer und Erwin Langer

nun herausfordernder war. Die psychische oder physische Anstrengung. Aufgrund der tollen Ergebnisse waren die Strapazen jedoch bald vergessen.

STIEDL PETER BEIM IRONMAN FLORIDA AM START (3,8KM/ 180KM/42KM)

Das RT-NÖ-OST-Team wünscht Peter Stiedl ein erfolgreiches Rennen!

INFOS & VEREINSBEITRITT:

www.rt-nö-ost.at, oder
www.members.aon.at/rt-noe-ost

per E-Mail: rt-noe-ost@aon.at

Mobil: 0664/8355168
(Mario Urthaler),

0676/9535261
(Gerald Schwarzer)

RFC - Die Pedalritter

BENEFIZFAHRT DES RFC ZUGUNSTEN STIFTUNG KINDERTRAUM

Der RFC-Fischamend veranstaltete am Samstag, den 25.9.2010 seine jährliche Benefizfahrt zugunsten der Stiftung Kindertraum.

Es wurde eine Fahrt von Fischamend nach Schwadorf und wieder retour in den Stadl zum Feuerwehrfest, wo der Nachmittag gemütlich ausklang organisiert.

Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an das Rad- und Triathlonteam NÖ-Ost und die Fischamend Runners, die heuer erstmalig und sehr zahlreich an der Benefizfahrt

teilnahmen. Den Ehrenschutz für diese Veranstaltung übernahm Bgm Mag. Thomas Ram, der brav mitgeradelt ist und die eingesammelten Spenden großzügigst auf € 2.000,-- aufgerundet hat. Wir möchten uns bei allen Teilnehmern und die eingesammelten Spenden herzlichst bedanken.
RFC-Fischamend, die Pedalritter

Damenturnen

„GYMNASTIK FÜR ALLE“

Nach beendeter Lehrwart-Ausbildung haben wir im Oktober 1999 mit „Gymnastik für alle“ begonnen und mit Bauchweh erwartet, wie viele Personen am ersten Tag wohl kommen würden. Es kamen über 20 Damen (keine Herren, obwohl auch sie eingeladen waren!).

Mittlerweile hat die 12. Saison begonnen und es wird Zeit, einmal einen Rückblick zu machen. Einige haben aus gesundheitlichen oder anderweitigen Gründen aufgehört, andere sind dazu gekommen.

Gymnastikstunde

In diesem Semester haben sich bereits 30 Damen angemeldet – da wird der Turnsaal fast schon ein wenig eng, aber bei einer solchen Teilnehmerzahl kommen doch nie wirklich alle gleichzeitig. Nach diesen Jahren sind wir uns einig: Bewegung hält beweglich – und fördert das Gefühl, eine Gemeinschaft zu sein, nicht zuletzt durch andere gemeinsame Aktivitäten. Im Vordergrund bei allen unseren Aktivitäten steht natürlich Bewegung, sowohl bei unserer wöchentlichen Gymnastikstunde als auch bei Ausflügen in die nähere Umgebung per Rad oder Wanderung sowie bei unserer jährlichen Abschlussveranstaltung, zu der immer auch Angehörige und Freunde mit eingeladen sind: Rätselrallye, Radausflüge und Wandertage, wie z.B. Hexenberg, Spitzerberg, Steinwandklamm und Mirafälle usw. Manchmal gibt es auch eine Überraschung wie im Leithagebirge.

Im letzten Sommer: Schneeberggebiet mit kleiner Gruppe!

Alljährlich treffen wir uns zu einer Faschingssitzung und zu einer stimmungsvollen Weihnachtsfeier, zu der manchmal sogar das Christkind kommt.

Ab und zu hören wir im Beisein von Männern Bemerkungen wie: ja, Gymnastik wäre schon gut... aber leider, meine Herren, mittlerweile sind wir eine Damengruppe und bleiben es auch!

Helga Kominek,
Heidemarie Bayer

Wandertage Leithagebirge

Weihnachtsfeier - zu der manchmal sogar das Christkind kommt

Wandertage Schneebergggebiet

Wandertage

Neues von unseren Senioren

SENIOREN-URLAUB MÖNICHWALD

Von Samstag den 5. Juni bis 12. Juni 2010 fand der jährliche Seniorenurlaub mit dem Bus nach Mönichwald, Steiermark statt.

Wir hatten täglich herrlichen Sonnenschein, vormittags unternahmen wir Spaziergänge in der Umgebung. Wir machten zwei Ausflüge in dieser Woche, Dienstag auf die Schwaigalm mit guter Jause und am Donnerstag nach Hartberg zum Einkaufsbummel und Eis essen. Die Abende konnte sich jeder selbst gestalten, ob Karten spielen oder „Mensch ärgere dich nicht", es ging immer lustig zu. Die Tage vergingen schnell, es war ein gelungener, erholsamer Urlaub.

Der Bus brachte uns wieder gut nach Hause und wir danken der Stadtgemeinde Fischamend recht herzlich!

SENIOREN-URLAUB RAABS/THAYA

Die Fahrt ging von 5. bis 12. Juli nach Raabs/Thaya, wo wir auch gut untergebracht waren. Es gab nur Sonnenschein.

Am Mittwoch unternahmen wir in die Perlmutt-Herstellungsfabrik mit Schmuckeinkauf einen Ausflug, danach fuhren wir weiter ins Excalibur.

Leider war es viel zu heiß für einen zweiten Ausflug. Am Mittwoch gestalteten wir einen „Disco-Abend" im Haus und am Samstag fand das „10. Drachenbootrennen" direkt hinter unserem Haus statt. Das war ein besonders lustiger Tag.

Der Hotelgarten bietete erholsame Plätze zum Liegen und das Schwimmen in der Thaya war sehr erfrischend.

Sogar der Slalomfahrer Thomas Sikora übernachtete in unserem Hotel! Mit dem Bus traten wir am Montag die Heimreise an.

SENIORENCLUB

Der Seniorenclub Fischamend wird von unserer Seniorenbeauftragten Marianne Srtschin weiterhin betreut.

Die Clubabende finden regelmäßig jeden Donnerstag und Freitag von 14.00 bis 17.00 Uhr im Volksheim Fischamend statt. Für ein zusätzliches gemütliches Zusammensein treffen sich unsere Senioren auch immer Dienstags von 14.00 – 17.00 Uhr in einem Fischamender Lokal.

Volkshochschule Fischamend

DIE NÄCHSTEN TERMINE DER VHS

Kurs Nr. 056 – Hormon Yoga
Samstag/Sonntag, 20./21.11.10 – jeweils 10.00-13.00 Uhr
Leitung & Ort: Magda Loitzenbauer, Turnsaal HS
Kosten: € 55,--
(für das Wochenende)
Mindestteilnehmer: 5

Kurs Nr. 062 – Landschaftsmalen
nach Bob Ross
Samstag, 04.12.10
von 9.00 – ca. 16.30 Uhr
Leitung & Ort: Robert Gaida, Stadtbibliothek/Mediencenter
Kosten: € 80,-- (inkl. Material)
Mindestteilnehmer: 4

Kurs Nr. 063 – Blumenmalen
nach Bob Ross
Sonntag, 23.01.10
von 9.00 bis ca. 16.30 Uhr
Leitung & Ort: Robert Gaida, Stadtbibliothek/Mediencenter
Kosten: € 80,-- (inkl. Material)
Mindestteilnehmer: 4

Kurs Nr. 064 – Let`s dance – „Line Dance"
Freitag, 12.11.10 von 17.00 – 20.00 Uhr und Samstag, 27.11.10 von 10.00 – 13.00 Uhr
Leitung & Ort: Angela Kornfeil, Volksheim Fischamend
Kosten: € 35,--/6 UE (Paare € 65,--)
Mindestteilnehmer: 8

Kurs Nr. 065 – „Square Dance"
Samstag, 27.11.10,
14.00 -17.00 Uhr
Leitung & Ort: Angela Kornfeil, Volksheim Fischamend
Kosten: € 20,--/3 UE
Mindestteilnehmer: 8

Kurs Nr. 068 – Was sind Bachblüten?
(=Der sanfte Weg für die Seele)
Mittwoch, 17.11.10 von 18.45 – 20.15 Uhr
Leitung & Ort: Sonja Brauner, VHS Büro Kosten: € 8,--
Mindestteilnehmer: 5

Kurs Nr. 070 – Fantasie- und Klangreisen
Termin und Uhrzeit: nach Vereinbarung (4 UE) ab Oktober 2010
Leitung & Ort: Manuela Binder, Volksheim Fischamend
Kosten: € 50,--
Mindestteilnehmer: 5

Kurs Nr. 071 – Klangzauber – Klangspiele mit Kindern (5-10 J.)
Termin und Uhrzeit: nach Vereinbarung (4 UE) ab Oktober 2010
Leitung & Ort: Manuela Binder, Volksheim Fischamend
Kosten: € 50,--
Mindestteilnehmer: 5

INFORMATION UND ANMELDUNG:

VHS Büro
Enzersdorfer Str. 13-15,
Tel. & Fax: 02232/78 110

Gabriela Besin

Mobil: 0676/685 54 06
Mail: vhs-fischamend@aon.at
Homepage:
www.vhs-fischamend.at

AB SOFORT NEU, AUCH IN FISCHAMEND: „BILDUNGSBERATUNG-NÖ" AN DER VHS FISCHAMEND

Berufliche Weiterentwicklung oder die Neuorientierung in der Arbeitswelt sind heute wesentliche Elemente für persönlichen Erfolg. Bessere Aufstiegschancen, höheres Einkommen und größere Arbeitszufriedenheit sind uns ja allen ein großes Anliegen!

Der erste Schritt dazu ist oftmals ein gutes Gespräch mit einem kompetenten Partner.

- Welche Angebote zu Aus- und Weiterbildung stehen mir zur Verfügung?
- Welche finanziellen Förderungen gibt es dazu?
- Wie schaffe ich den Wiedereinstieg ins Berufsleben?
- Welcher Beruf ist der richtige für mich?
- Wo liegen meine Stärken?

Diese und viele weitere Fragen zu Ihrer beruflichen Zukunft sind zentrales Thema für die **„BILDUNGSBERATUNG NIEDERÖSTERREICH"**.

Das mobile Beratungsservice ist eine Initiative des Forum-Erwachsenenbildung-NÖ und bietet Ihnen umfassende Information und Beratung für Ihre ganz persönliche Weiterentwicklung.

Dabei sind alle Leistungen für Sie völlig **kostenfrei, unverbindlich** und selbstverständlich **streng vertraulich.**

Hr. Mag. (FH) Christian Pfaffel ist diplomierter Berufs- und Bildungsberater und für Sie in Ihrer Region als kompetenter Ansprechpartner unterwegs. Die persönlichen Beratungsgespräche finden nach persönlicher Terminvereinbarung **in der VHS Fischamend** statt.

Bitte nehmen Sie **Ihre Anmeldung** telefonisch unter 0676/5254805 oder per E-Mail an c.pfaffel@bildungsberatung-noe.at vor.

Nähere Informationen erhalten Sie auch im Internet unter: www.bildungsberatung-noe.at.

Nutzen Sie jetzt Ihre Chancen für eine bessere Zukunft!

Die **„BILDUNGSBERATUNG NIEDERÖSTERREICH"** wird vom Land Niederösterreich und dem Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur sowie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds finanziert.

Neues vom Stadtchor

Der Stadtchor kommt aus dem Feiern nicht heraus. Es gibt zwar zu jedem Geburtstag ein Ständchen und es wird gratuliert, aber wenn der Obmann zum 70. Geburtstag einladet, dann ist es schon etwas Besonderes.

Und wenn noch ein früheres Chormitglied dazukommt und den 50er mitfeiern will, dann gibt es eine 120er-Feier, die alles bisher Gewesene übertrifft: Spanferkel mit leckeren Beilagen, eine überdimensionale Geburtstagstorte und viel gute Laune.

Vielen Dank Livia und Siegi, und nochmals unsere herzlichsten Glückwünsche zum 120er!

Lesung Thomas Raab 5.11.

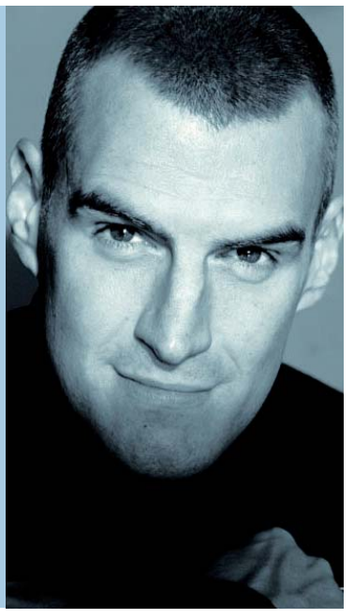
Lesung mit dem Österreichischen Krimischriftsteller Thomas Raab aus seinem letzten Metzgerroman

„DER METZGER HOLT DEN TEUFEL"

am 5.11.2010 um 19.30 Uhr in der Stadtbibliothek

Eintritt frei

Um Anmeldung wird wegen begrenzter Sitzplätze gebeten.
Tel.: 02232/ 78109



Viel Prominenz bei Buchpräsentation von A. Melichar

BUCHTITEL: VOLKSBELEHRUNG, VOLKSVERFÜHRUNG, VOLKSBILDUNG – BIBLIOTHEKEN EIN SPIEGEL DER GESELLSCHAFT

PRÄSENTATION IM LANDHAUS ST. PÖLTEN

Vor zahlreichem Publikum und politischer Prominenz präsentierte der langjährige Leiter der Fischamender Stadtbücherei, Prof. Adalbert Melichar, im Landhaus St. Pölten beim Landesbüchereitag des Landesverbandes der NÖ Bibliotheken sein neuestes Werk über die bewegte Geschichte der Öffentlichen Bibliotheken in ihrer Zeit und jeweiligen Gesellschaftsordnung (Monarchie, Dollfuß-Ära, Nationalsozialismus, Nachkriegszeit…) Unter den aufmerksamen ZuhörerInnen befanden sich prominente Vertreter der niederösterreichischen Landespolitik

(v.l. Bürgermeister Mag. Thomas Ram, der 2. Präsident des NÖ. Landtages, Bgm. Herbert Nowohradsky, Prof. Adalbert Melichar, die beiden Vorsitzenden des Landesverbandes der NÖ. Bibliotheken, OAR.i.R. Prof. Magdalena Pisarik und Claudia Silberbauer sowie der 3. Präsident des NÖ. Landtages, Bgm. Alfredo Rosenmaier)

40 Jahre Stadtbücherei Fischamend

24. NOVEMBER 2010

RÜCKBLICK AUF EIN ERFOLGSMODELL DER STADTGEMEINDE FISCHAMEND

Rückblick Erntedankfest

Die Pfarre Fischamend feierte am 3. Oktober das traditionelle Erntedankfest samt anschließender Agape, welches von den Fischamender Landwirten hervorragend ausgerichtet wurde.

Neben zahlreichen Besuchern nahmen auch Bürgermeister Mag. Thomas Ram und Vizebürgermeister Ing. Gerald Baumgartlinger daran teil und erfreuten sich an zahlreichen Köstlichkeiten unserer Landwirtschaft.

Volksschule

AUSFLUG NACH CARNUNTUM UND SCHLOSS HOF VON 3a & 4b

Text: Lotte Tretzmüller

Bei strahlend schönem Wetter besuchten wir den Archäologischen Park Carnuntum und am Nachmittag das Barockschloss Hof .

In Carnuntum konnten die Kids die Zeit der Römer hautnah erleben. Während einer kindgerechten 3-stündigen Führung besichtigten wir 2 Villen und erfuhren Wissenswertes über den damaligen Schulalltag. Anschließend wurden zwei Kinder in kleine Römer verwandelt. Großen Spaß machte zum Schluss das Münzenprägen. Im Schloss Hof erlebten die Kids die Zeit Maria Theresias und Prinz Eugens. Beim Hufeisenwerfen konnte jedes Kind seine Treffsicherheit beweisen. Große Begeisterung herrschte beim Besuch im Streichelzoo. Das Highlight war jedoch das Gehege der weißen Esel, die von den Kindern gestriegelt werden durften.

RADWORKSHOP FÜR UNSERE VOLKSSCHULKINDER

Abenteuerlicher Hindernis-Parcours bringt Radfahr-Motivation und Sicherheit

Zur Verbesserung der Radfahrsicherheit der Kinder führt die AUVA kostenlose Radworkshops durch. Unterstützt wird diese Aktion vom Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, vom BM für Verkehr sowie zahlreichen weiteren Partnern und Sponsoren. Die EU hat diese Aktion als „model of best practice" ausgezeichnet.

Der Radworkshop ist ein Fahrsicherheitstraining, das die AUVA entwickelt hat. Dabei werden den Kindern alle grundlegenden Elemente des Radfahrens vermittelt. Die SchülerInnen durchlaufen vielfältige Geschicklichkeits - und Hindernisparcours, Zielbremsübungen, Schneckenrennen sowie Rad- und Helmsicherheits-Checks. Zusätzlich erhalten alle TeilnehmerInnen Gutscheine von AUVA und Intersport für Rad und Helm - und die Eltern ein Zeugnis über den Zustand des Rades und Helmes ihres Kindes.

Unsere Schule hat sich um einen Radworkshop beworben und wurde aus knapp 500 Schulen ausgewählt. Wir sind stolz darauf, weil wir mit dieser Aktion einen bedeutenden Beitrag zur Verkehrstüchtigkeit und damit auch Sicherheit der Kinder beitragen können.

Text: L. Votava, VD

KREATIVTAGE DER BEIDEN DRITTEN KLASSEN

Bereits am 8. und 9. September der ersten Schulwoche des aktuellen Schuljahres konnten die Kids ihre Kreativität unter Beweis stellen. Klassenübergreifend wurde mit verschiedenen Materialien und Techniken gearbeitet. Dabei entstanden duftende Gewürzbilder, wunderschöne Filzarbeiten, tolle Unterwasserbilder, in Verblasetechnik gestaltete Heftumschläge und unser Jahreszeitenbaum. Mit Feuereifer waren die Kinder dabei und erlebten einen etwas anderen Einstieg in die dritte Klasse.

Text: Lotte Tretzmüller, Nina Hoffer

Hort

Auch heuer begann für zahlreiche Vorschulkinder und Erstklässler der Ernst des Lebens. Einige davon konnten wir im Hort begrüßen. Es ist für ihre Betreuerin Fr. Rauscher Erna und auch für die Kids eine neue Herausforderung. Wir wünschen allen viel Spaß und Freude in diesem Hortjahr!

Hauptschule

ZU BESUCH BEI LANDESRAT MAG. JOHANN HEURAS

Am Dienstag, dem 24. August 2010 trafen Bürgermeister Mag. Thomas Ram und die Leiterin der HS Fischamend, Frau Dipl. Päd. Monika Kriszt den für Bildung und Jugend zuständigen Landesrat, Mag. Johann Heuras zu einem Gespräch über das Bildungssystem Niederösterreichs.

Vorrangig wurde die Situation der HS Fischamend erörtert. Erfreulicherweise steigen ja die Schülerzahlen.

Um den Schulstandort noch attraktiver zu gestalten, wurde Berufsorientierung als Schwerpunkt verankert.

Ab kommendem Schuljahr wird die HS als Interessens- und berufsorientierte Mittelschule (I.B.M.) geführt werden. In weiterer Folge ist auch im verstärkten Ausmaß an ein Angebot an zusätzlichen Fremdsprachen gedacht. Derzeit wird Ungarisch angeboten und auch sehr gerne angenommen.

BERUFSORIENTIERUNG 4. KLASSE HAUPTSCHULE

Besuch der Ausstellung der NÖ Arbeiterkammer in St. Pölten

WEIHNACHTSBUCHAUSSTELLUNG AN DER HAUPTSCHULE FISCHAMEND

In der Woche vom 30.11.10 bis 3.12.10 findet in Zusammenarbeit mit der Buchhandlung THALIA/Wien Mitte eine Buchausstellung statt.

DIE AUSSTELLUNG IST GEÖFFNET:

Dienstag, 30.11. von 10 bis 12 Uhr, Mittwoch, 1.12. von 16 bis 19 Uhr
(Am Mittwoch-Termin sind Bestellungen bei Mitarbeitern von THALIA möglich)

Donnerstag, 2.12. von 10 bis 12 Uhr, Freitag, 3.12. von 12 bis 17 Uhr
(Am Freitag- Termin sind Bestellungen bei Mitarbeitern von THALIA möglich)

Allgemeine Sonderschule

SONDERSCHULE MÄNNERLOS!

Das neue Schuljahr hat wie immer sehr plötzlich und mit einigen einschneidenden personellen Veränderungen begonnen.

Sonderschulteam-Team (hier noch mit männlicher Verstärkung)

SOL Gerhard Grabner, der sich in den vergangenen Jahren mit großem Engagement um unsere erziehungsschwierigen Kinder bemühte, hat der Liebe wegen Fischamend gegen Salzburg getauscht und somit unsere Schule verlassen.

Kollege Oliver Lehner wollte als einziger Mann mit lauter Lehrerinnen nicht alleine zurück bleiben und beschloss deshalb von seinem Recht auf Väterkarenz Gebrauch zu machen. Er betreut nun in den nächsten eineinhalb Jahren seinen kleinen Sohn.

„Wer wird mit uns Fußball spielen?", „Wer wird an Stelle von Herrn Lehrer Oliver mit uns klettern?" und „Wer wird uns statt Herrn Lehrer Grabner in Zukunft lautstark und immer gut gelaunt guten Morgen wünschen und Spaß mit uns machen?" sind nur einige der Fragen, auf die wir im Moment noch eine Antwort suchen. Glücklicherweise haben wir pädagogische Verstärkung in Form zweier junger Volksschullehrerinnen bekommen.

Zwei neue Kolleginnen, mutig genug um aus freien Stücken in den sonderpädagogischen Bereich hinein zu schnuppern! Und natürlich auch ein wenig neugierig, so wie man es von Personen weiblichen Geschlechts erwartet. Gut gelaunt und energiegeladen haben wir daher das neue Schuljahr begonnen.

Mit Sanftmut und Geduld, mit mütterlicher Zuneigung und weiblichem Charme kümmern wir uns im Moment um 35 Kinder im Alter von 6 bis 15 Jahren, davon 25 männlichen Geschlechts.

Eva Steininger und das Lehrerinnenteam der Sonderschule

BAU- & MÖBELTISCHLEREI
FACHBETRIEB FÜR INNENAUSBAU

IGNAZ GANGL

- Türen und Fenster
- Wohnraumgestaltung:
  Küche, Bad, Wohnzimmer,
  Schlafzimmer, Dachschräge, etc.
- Büro-/Geschäftseinrichtung
- Möbel für Ordination/Praxis,
  Pflegeheim und Krankenhaus

- MASSGESCHNEIDERT -
- VOM TISCHLER -

TEL 02230/71240-0
FAX 02230/71240-40

TISCHLEREI IGNAZ GANGL
A-2320 Rauchenwarth, Gewerbepark 5
firma@tischlerei-gangl.at

Zeit für eine Kaffeepause

TURMCAFÉ ROHRBACH

Frühstückspension

2401 Fischamend, Schulgasse 1
Tel. 02232/766 60
Mobil: 0664/274 49 53

TIG

Installations Ges. m. b. H.
www.TIG-HAUSTECHNIK.at

Ihr Partner für
GAS • WASSER • HEIZUNG
SANITÄR • SOLAR • LÜFTUNG

2401 Fischamend, Am Rosenhügel 43
☎ 02232 / 787 58

2463 Stixneusiedl, ☎ 02169 / 85 36

Der PIMPEL GUT BÖHEIM
in Maria Ellend, Wienerstraße 7

Wir servieren Ihnen
TÄGLICH von 11.00 - 22.00 Uhr
herzhafte Schmankerl und erlesene Weine

Wir freuen uns über Ihre Reservierung unter
0676 / 433 20 64

3 GIEBEL - HEURIGER
In der ARBESTHALER-Kellergasse
Mitten im Hügelland gelegen bieten wir

von Montag bis Freitag ab 14.30 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag ab 11.30 Uhr

bodenständige Schmankerl
und die besten Tröpferl aus Arbesthal.

Jugendzentrum Aquarium

AM 4. SEPTEMBER HIESS ES TIME TO MOVE

Text: Christa Heggenberger

Weg vom „Sauf"-Festl - wir sind ein Jugendzentrum und wollen die Jugendkultur fördern. Keine harten Getränke, keine Happy Hour - wir wollen das Komatrinken nicht unterstützen!

„Echt cool, solche Veranstaltungen wie Time to move sollte es öfters geben..", und noch viele positive Feedbacks mehr haben wir von den Jugendlichen und Besuchern unseres Events erhalten. Raphael Cejka (Mitorganisator & Band-Mitglied von Mantan) und ich (Christa Heggenberger, Organisatorin) sind stolz, dass dieser Programmtag der Veranstaltung so gut bei den Besuchern angekommen ist.

Das Austrian Freestyle Team beeindruckte vor allem mit der BMX-Show bevor das Rahmenprogramm mit Nasty Business, 2 Gesicht, Evil Moped, Mantan, Naca7 und Off Beat Generator begann. Die Live-Bands lieferten einen außergewöhnlichen musikalischen Cocktail, abgestimmt auf die Jugendkultur in unserer Gemeinde.

Wir bedanken uns bei allen Besuchern, Mitwirkenden, Sponsoren und vor allem bei der Stadtgemeinde, dass sie uns ermöglicht hat, diesen jugendkulturellen Event durchzuführen.

INFOS FINDET IHR UNTER:

www.club-aquarium.at

www.myspace.com/jugendzentrumaquarium

www.myspace.com/timetomove

www.facebook.at/JugendzentrumAquarium

www.facebook.at/TimeToMove

Stand Up Club

Text & Fotos: Richard Schuh

RATZENBECK IN FISCHAMEND

Peter Ratzenbeck, seineszeichens sicher einer der besten Gitarristen Österreichs, wenn nicht sogar Europas, gastierte am 18.9.2010 im Fischamender Stand Up Club. Ein Genuss! Nicht nur für Gitareros... Unglaublich, wie man aus einem Instrument derartige Stimmungen rausholen kann, Peter kann es und lebt diese Augenblicke mit voller Emotion! Davor und danach gab es ein Gitarrenseminar mit Peter Ratzenbeck.
www.standupclub.at

Praktische Ärzte

Dr. Ramin Danesh
Ordinationszeiten: MO, MI, DO & FR von 8.00 - 12.00 Uhr
sowie MO und MI auch von 16.00 - 18.00 Uhr
2401 Fischamend, Schulgasse 6, Tel. 02232/763 86

Dr. med. univ. Anton Moritz
Ordinationszeiten: MO, DI, DO, FR von 8.00 - 12.00 Uhr
für Berufstätige DI und DO von 17.00 - 18.00 Uhr
Termin Mutterberatung: Jeden 1. DO im Monat: 4.11., 2.12., 11.1.2011, 1.2.2011, 8.3.2011, 5.4.2011, 3.5.2011, 7.6.2011
2401 Fischamend, Wiener Straße 8, Tel. 02232/76540, Fax -5

Dr. Angelika Opat
Ordinationszeiten:
MO, DI, MI, FR von 8.00 - 12.00 Uhr - MO, DI von 16.00 - 18.00 Uhr
2401 Fischamend, Enzersdorfer Straße 5, Tel. 02232/771 80

Fachärzte

Dr. Barbara Maringer
Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe - Wahlärztin
Ordinationszeiten: MO 13.00 - 18.00 Uhr, DI 9.00 - 13.00 Uhr
DO 13.00 - 17.00 Uhr, FR 9.00 - 13.00 Uhr und nach Vereinbarung
2320 Schwechat, Brauhausstraße 1, Top 16, Tel. 01/706 59 90

Dr. Christian Matza
Facharzt für Innere Medizin
Ordinationszeiten: MO, MI, DO und FR von 8.00 - 12.00 Uhr,
MO und MI 14.30 - 16.30 Uhr,
Voranmeldung: Tel. 02162/671 56
2460 Bruck an der Leitha, Johngasse 3/3 - Alle Kassen

Dr. Schabetsberger-Hirmke Christine
Fachärztin für Innere Medizin
Ordinationszeiten: MO + FR von 14.00 – 18.00 Uhr,
DI + DO von 08.00 – 12.00 Uhr,
telefonische Voranmeldung höflichst erbeten
2320 Schwechat, Brauhausstraße 9 – Alle Kassen
Tel. 01/7076255

Therapie- und Fachärzte-Zentrum Gesundheits Campus

Massagen Tel. 02232/ 77 904
Physiotherapie Tel. 0650/ 47 67 215
Craniosacrale Osteopathie Tel. 0676/ 33 15 195
2401 Fischamend, Gregerstraße 32

Dr. Robert Schafhauser
Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde
Wahlarzt
Ordinationszeiten Fischamend:
jeden Montag ab 14.30 Uhr und
1x im Monat Samstag jeweils nach tel. Voranmeldung,
Tel.: 02232/76699
2401 Fischamend, Gregerstraße 32, Gesundheits Campus
Dringende Termine und Hausbesuche
nach persönlicher Terminvereinbarung: 0699/19476434
Ordinationszeiten Schwechat-Mannswörth:
DI u. FR nachmittags und nach Vereinbarung
Tel. 01/706 86 00
2320 Schwechat-Mannswörth, Mannswörther Str. 59-61 Stg. 21

Psychologin

Psychologin Mag. Ursula Siegl
Klinische Psychologin und Gesundheitspsychologin, Klinisch-psychologische Diagnostik, Wahlpsychologin - Beratung und Behandlung
2401 Fischamend, Hainburger Straße 22, Tel. 02232/774 25

Psychotherapeut

Michael Elstner
Psychotherapie/Selbsterfahrung, Körperarbeit/Persönlichkeitstraining
2401 Fischamend, Klein-Neusiedler Straße 4 Haus 13
Tel. 0699/170 78150, www.lustaufleben.at

Peter Niessl
(Psychotherapeut in Ausbildung unter Supervision)
Psychotherapie – Integrative Therapie, Leidenszustände aller Art, Lebenskrisen, Psychosomatik, Sucht, Begleitung in Veränderungsprozessen
Praxis: Lagerhausstraße 4/1, 2460 Bruck an der Leitha, Termine nach Vereinb.
Tel. 0676/902 51 46, Email: peter.niessl@gmx.at, www.balance4u.co.at

Lebens- & Sozialberatung, Coaching

Martina Malochratzky
Beratung und Coaching von Kinder und Jugendlichen, Eltern, Einzelpersonen, Führungskräfte sowie Teams in individuellen und systemischen Veränderungsprozessen. Förderung von Selbstvertrauen und sozialem Miteinander nach der Resonanz(R)-Methode
Tel.: 0664 27 33 225, 2401 Fischamend, Am Rosenhügel 167
E-Mail: m.malochratzky@kutschera.org, www.kutschera.org

Bestattung & Friedhofsverwaltung der Stadtgemeinde Fischamend

Helmut Belanyecz
2401 Fischamend, Enzersdorfer Straße 13-15
Tel.: 0664/38 67 730 oder 02232/76 580

Zahnarzt

Dr. Jamil Mushahwar
Ordinationszeiten: MO - FR gegen Voranmeldung
2401 Fischamend, Getreideplatz 4, Tel. 02232/764 01

Apotheke

Apotheke „Zum Auge Gottes"
Öffnungszeiten: MO-FR von 8.00 - 12.00 Uhr & 15.00 - 18.00 Uhr
SA von 8.00 - 12.00 Uhr - ständiger Bereitschaftsdienst
2401 Fischamend, Kleinneusiedler Straße 7,
Tel. 02232/762-75 od. -76

Gemeindeschwester

Diplomkrankenschwester Karin Soucek
Blutdruck messen - Injektionen - Blutabnahmen - Verbandswechsel - Körperpflege - Katheterwechsel - Mobilisierung der Patienten - Arztbesuche - Einkaufserledigungen, Tel. 02232/774 21, 0664/9688210

Tierarzt

Tierarzt Dr. Stephan Soukup
Ordination: MO, DI, DO und FR 9.00 - 11.00 Uhr & 16.00 - 19.00 Uhr
MI und SA nach Vereinbarung
2401 Fischamend, Rösslgasse 13
Tel. 02232/760 63, Mobiltel. 0664/520 49 07

Ärztenotdienst

Fischamend, Schwadorf, Rauchenwarth, Klein Neusiedl, Enzersdorf a.d. Fischa

OKTOBER 2010	23./24.10.2010	Dr. DANESH Ramin	2401 Fischamend, Schulgasse 6	02232/76386
	25./26.10.2010	Dr. TILLAWI Samir	2431 Kleinneusiedl, Fischamender Str. 2	02230/80400
	30./31.10.2010	Dr. GURTNER Claudia	2432 Schwadorf, Hauptplatz 2/1/1	02230/2142
NOVEMBER 2010	01.11.2010	Dr. OPAT Angelika	2401 Fischamend, Enzersdorfer Str. 5	02232/77180
	06./07.11.2010	Dr. DANESH Ramin	2401 Fischamend, Schulgasse 6	02232/76386
	13./14.11.2010	Dr. MORITZ Anton	2401 Fischamend, Wiener Straße 8	02232/76540
	20./21.11.2010	Dr. OPAT Angelika	2401 Fischamend, Enzersdorfer Straße 5	02232/77180
	27./28.11.2010	Dr. TILLAWI Samir	2431 Kleinneusiedl, Fischamender Str. 2	02230/80400
DEZEMBER 2010	04./05.12.2010	Dr. GURTNER Claudia	2432 Schwadorf, Hauptplatz 2/1/1	02230/2142
	07./08.12.2010	Dr. TILLAWI Samir	2431 Kleinneusiedl, Fischamender Str. 2	02230/80400
	11./12.12.2010	Dr. DANESH Ramin	2401 Fischamend, Schulgasse 6	02232/76386
	18.12.2010	Dr. MORITZ Anton	2401 Fischamend, Wiener Straße 8	02232/76540
	19.12.2010	Dr. TILLAWI Samir	2431 Kleinneusiedl, Fischamender Str. 2	02230/80400
	23./24.12.2010	Dr. DANESH Ramin	2401 Fischamend, Schulgasse 6	02232/76386
	25./26.12.2010	Dr. GURTNER Claudia	2432 Schwadorf, Hauptplatz 2/1/1	02230/2142
	30./31.12.2010	Dr. MORITZ Anton	2401 Fischamend, Wiener Straße 8	02232/76540
	01.01.2011	Dr. TILLAWI Samir	2431 Kleinneusiedl, Fischamender Str. 2	02230/80400
	02.01.2011	Dr. OPAT Angelika	2401 Fischamend, Enzersdorfer Straße 5	02232/77180

DIENSTBEGINN: Samstag/Feiertag: 7.00 Uhr
DIENSTENDE: Montag/nächster Werktag: 7.00 Uhr

NOTRUF RETTUNG/ROTES KREUZ: 144
ÄRZTE-NOTRUF: 141

Zahnärztenotdienst

Bezirk Bruck/Leitha, Bezirk Schwechat, jeweils von 9.00 – 14.00 Uhr

OKTOBER 2010	23./24.10.2010	Dr. NADALINI Angelina	2100 Bisamberg, Hauptstraße 36-38	02262/63660
	26.10.2010	Dr. KAMPELMÜHLER Judith	3400 Klosterneuburg, Kirchenplatz 7	02243/32632
	30./31.10.2010	Dr. PUCHNER Beate	2620 Neunkirchen, Hauptplatz 8-9	02635/71100
NOVEMBER 2010	01.11.2010	Dr. PUCHNER Beate	2620 Neunkirchen, Hauptplatz 8-9	02635/71100
	06./07.11.2010	Dr. HOFBAUER Beatrix	3400 Klosterneuburg, Bertholdg. 2/4/1	02243/37768
	13./14.11.2010	Dr. REIFART Frank	1300 Flughafen Wien, Office Park I B 01/03	01/70734510
	20./21.11.2010	Dr. REIFFENSTUHL Herbert	2500 Baden, Kaiser-Franz-Josef-Ring 41/15	02252/48797
	27./28.11.2010	Dr. FROSCH Eva	2514 Traiskirchen, Hauptplatz 17/B/2	02252/53025

Info: bei Notfällen können Sie sich auch an die zahnärztliche Notfallambulanz der Bernhard Gottlieb Universitätszahnklinik, Währinger Straße 25a, 1. Eingang, 1090 Wien, Tel.: 01/427767131 wenden!

Die Dienstpläne für den Sonn- und Feiertagsdienst können Sie ebenso unter www.noezz.at nachlesen!

Veranstaltungskalender der Stadt Fischamend

OKTOBER 2010

23.10. **Stand up Club** - Willi Resetarits/Ernst Molden
26.10. **Fit am Nationalfeiertag**
26.10. **RFC** - Abschlussfahrt in der Umgebung Fischamends
28.10. **Fischamend 4SCR** - Stammtischtermin Gasthaus Boczy
30.10. **Stand up Club** - Fiesta Cubana der Liste Schuh
31.10. **JVP** - Halloween-Special am Getreideplatz

NOVEMBER 2010

01.11. **Kranzniederlegung**
07.11. **Naturfreunde** - Wanderung im Wienerwald, Abfahrt 08 Uhr am Getreideplatz, Rückkehr ca. 17 Uhr; Anmeldung und Auskunft bei Heinz Rukkenbauer unter 02232/78000 oder 0676/6294332
11.11. **Der Fasching lebt -** kommen Sie verkleidet zu Faschingsbeginn um 11.11 Uhr am Hauptplatz beim Fischaturm (**26.02.2011** Faschingsrummel am Getreideplatz und im Schüttboden – Details in der Dezemberausgabe)
12.11. **Stand up Club** - Kabarettmix mit Max Neumeyer, Martin Wagner und Martin Kosch
12.11. **Fischamend 4SCR** - Stammtischtermin Gasthaus Loderer
20.11. **Bauernmarkt** am Getreideplatz von 08 - 12 Uhr; bei Schlechtwetter im Schüttboden Pecina
20.11. **Stand up Club** - 35 Jahre Stand up Club Fest mit Bluespumpm
26. + 27.11. **Weihnachtsmarkt** der AFG; Freitag ab 18 Uhr, Samstag ab 10 Uhr bis 20 Uhr; um 18.30 Uhr Showeinlage des Krampusvereins!
29.11. **Dia-Vortrag von Sepp Puchinger „Jakobsweg - der Pfad der Sehnsucht“** im Volksheim Fischamend um 19.30 Uhr

DEZEMBER 2010

03.12. **Stand up Club** - Austrofred, Lesung und Konzert
06.12. **Der Nikolo kommt!** um 17 Uhr am Hauptplatz
08.12. **Stadtchor** - Adventkonzert um 18 Uhr in der Kirche zu St. Michael
10.12. **Stand up Club** - Weihnachtskonzert mit Denk
11.12. **Stand up Club** - Weihnachtskonzert mit Denk
16.12. **Fischamend 4SCR** - Stammtischtermin Cafe H2
18.12. **Bauernmarkt** am Getreideplatz von 08 - 12 Uhr; bei Schlechtwetter im Schüttboden Pecina
18.12. **Stand up Club** - Benefizkonzert für eine Fischamender Familie
30.12. **Altjahresgassenfest**
31.12. **Silvesterparty** der Pensionisten & SPÖ um 20 Uhr im Volksheim Infos unter 02232/76886 oder 0676/6385274

Naturfreunde Fischamend
Fischamend Runners
Radfahrclub „Die Pedalritter“

EINLADUNG

zu den am Nationalfeiertag,
dem 26. Oktober 2010 stattfindenden

FIT - MARSCH
FIT - LAUF
FIT - RADELN

in Fischamend

Ehrenschutz: Bürgermeister Mag. Thomas Ram

Treffpunkt am Getreideplatz ab 09.00 Uhr
Start 09.30 Uhr • Streckenlänge ca. 10 km

Auf zahlreiche Teilnahme freuen sich die Vereine

Naturfreunde Fischamend | Fischamend Runners | RFC-Fischamend „Die Pedalritter“

HALLOWEEN-SPECIAL

JVP-Halloween-Special
31.10. ab 18 Uhr

In Fischamend gruselt mehr als die Geistergräfin: Am 31. Oktober ist es wieder soweit. Ab 18.00 findet am Getreideplatz das traditionelle Halloween Special der Jungen Volkspartei (JVP) statt. Auch heuer werden wieder 200 Besucher den Getreideplatz und ganz Fischamend gruseln. Für das leibliche Wohl und die Verpflegung der Eltern ist natürlich auch gesorgt.

Der Reinerlös kommt direkt dem Roten Kreuz in Fischamend zu Gute.

Was euch ewartet?
- Halloween Sackerl für jedes Kind
- Hüpfburg • Schminkstation
- Gruselstationen • Spielebus
- Halloweenpunsch
- Gruselkuchen • Uvm.

FASCHING AM 11.11.

Kommen Sie verkleidet zu Faschingsbeginn um 11.11 Uhr am Hauptplatz beim Fischaturm

Foto: Archiv

Halloween-Party

30. OKTOBER 2010
ab 20.00 am Sportplatz Fischamend

beheiztes Zelt mit Boden
Eintritt euro 4,-
inkl. Willkommens-Shot

Die besten Verkleidungen erhalten Getränkegutscheine

Heurigenzeit

Ausg'steckt is in Fischamend bei:

Heurigenschenke OE Deininger

2401 Fischamend, Kleinneusiedlerstraße 20, Tel. 02232/764 83

Ganztägig kalte und warme Speisen, Eigene Hausschlachtung
Geöffnet: MO bis SA 16-24 Uhr, SO u. Feiertag 11-24 Uhr

15.11. - 28.11.2010

Heurigenschenke Fam. Jäger

2401 Fischamend, Bahnstraße 15, Tel. 02232/787 07

Kalte und warme Speisen, Hausschlachtung und Eigenbauweine

Geöffnet: jeweils 10-24 Uhr

18.10. - 31.10.2010

Buschenschank - Weinbau Fam. Teller

2401 Fischamend, Kleinneusiedlerstraße 1b, Tel. 02232/773 05

Kalte und warme Speisen, Hausschlachtung und Eigenbauweine

Geöffnet: 11-24 Uhr

01.11. - 14.11.2010